



KULTURFÖRDERBERICHT 2019

DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

INHALT



© peuserdesign



© Anneke Dunkhase



© Henning Rogge / Urbane Künste Ruhr

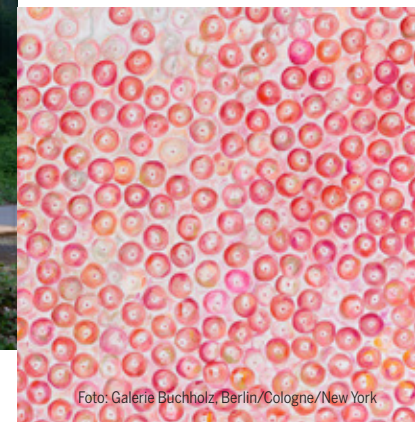


Foto: Galerie Buchholz, Berlin/Cologne/New York

1 SCHWERPUNKTE 2019

„Dritte Orte“ im ländlichen Raum	6
Profilförderung für kommunale Theater & Orchester	8
Planungssicherheit für freie Ensembles	10
Digitalisierung und Inklusion: Ein Investitionsprogramm für Museen, Kunstvereine und Kunsthallen	14
Neue Perspektiven für Medienkunst	16
„Ruhr Ding“: Ein neues großes Ding an der Ruhr	18
„100 Jahre Bauhaus im Westen“	22

2 BEDEUTENDE ANKÄUFE 2019

Bedeutende Ankäufe 2019	28
-------------------------	----

3 BEDEUTENDE AUSSTELLUNGEN 2019

Bedeutende Wechselausstellungen 2019	30
--------------------------------------	----

4 KULTURFÖRDERUNG IN ZAHLEN 2019

Verteilung der Mittel des Kulturretats 2019	34-63
---	-------

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

diesen Kulturförderbericht für das Jahr 2019 legen wir Ihnen in einer Zeit vor, die von der Corona-Pandemie geprägt ist. Sie hat zu einer tiefen Zäsur in allen Bereichen des Lebens geführt, auch in Kunst und Kultur. Die Krise führt vor Augen: Uns fehlt ungemein viel, wenn Kunst und Kultur nicht stattfinden können. Wir alle sind froh, dass das kulturelle Leben im Herbst langsam wieder anläuft. Die Landesregierung schafft mit ihrem NRW-Stärkungspaket Kunst und Kultur – also zusätzlichen Mitteln von 185 Millionen Euro – den Rahmen dafür, dass künstlerischem Tun und kultureller Infrastruktur unter Corona-Bedingungen der Rücken gestärkt wird.

Der dreizehnte Kulturförderbericht dokumentiert eine Aufbruchstimmung und neue Wege in vielen Kunstsparten: z. B. die „Dritten Orte“ als Zentren für Kultur, Begegnung und Bildung im ländlichen Raum, Profilförderung für kommunale Theater, eigene Programme für freie Ensembles, damit sie mehr Planungssicherheit haben, Digitalität und Inklusion in Museen, 100 Jahre Bauhaus im Westen.

Als Instrument einer transparenten Kulturförderung des Landes ist der Bericht nicht nur ein Nachweis über die Verwendung von fast 249 Mio. Euro im Jahr 2019, sondern auch ein Angebot, über die Kultur ins Gespräch zu kommen.



Isabel Pfeiffer-Poensgen,
Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

MEHR „DRITTE ORTE“ FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM

„Dritte Orte“ erleichtern den Zugang zu Kunst, Kultur und kultureller Bildung für alle Bevölkerungsgruppen. Als niederschwellige Orte der Begegnung leisten sie zugleich einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit dem Förderprogramm „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“ fördert das Ministerium für Kultur und Wissenschaft die Entwicklung und Weiterentwicklung von Kulturorten in ländlichen Regionen.

Mit dem Begriff „Dritte Orte“ beschrieb der amerikanische Soziologe Ray Oldenburg in den späten 1980er Jahren erstmals eine dritte Option für informelle Zusammenkünfte und Austausch neben dem Zuhause und dem Arbeitsplatz.

„Dritte Orte“ zeichnen sich durch einen niedrigschwelligen Zugang, die aktive Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern sowie vielfältige Nutzungsmöglichkeiten aus. Damit tragen sie wesentlich zur Bildung eines Gemeinschaftsgefühls und zum gegenseitigen Verständnis bei.

Das neue Förderprogramm ist ein Baustein der Förderoffensive für den ländlichen Raum im Kulturbereich. Mit rund 14 Millionen Euro werden über zunächst fünf Jahre bis 2023 kulturelle Einrichtungen in kommunaler oder freier Trägerschaft gefördert, die in Kooperation mit weiteren Einrichtungen, Vereinen oder Initiativen gemeinsam „Dritte Orte“ entwickeln oder weiterentwickeln.

Die erste Förderphase unterstützt von 2019 an die Entwicklung kreativer, mutiger und kooperativer Konzepte fachlich wie finanziell. Jedes Projekt erhält eine Förderung von 50.000 Euro für zwei Jahre. Die zweite Phase fokussiert ab

Anschluss an die Zukunft: In Dörentrup-Farmbeck baut die Landeseisenbahn Lippe ihren bestehenden „Dritten Ort“ aus



© startklar a+b GmbH, Elias Schley

2020 auf die konkrete Umsetzung von „Dritten Orten“ im ländlichen Raum.

Mit 150 Bewerbungen wurden alle Erwartungen übertroffen – und das nicht nur quantitativ. Die Jury aus Expertinnen

und Experten unter Vorsitz des Parlamentarischen Staatssekretärs Klaus Kaiser zeigte sich beeindruckt von der Kreativität und der Veränderungskraft der Konzepte.



© startklar a+b GmbH, Elias Schley

DIE 17 AUSGEWÄHLTEN PROJEKTE DER ERSTEN FÖRDERPHASE

Eifelgemeinde Nettersheim
Gemeinde Schalksmühle
Heimat- und Naturverein Brachelen e. V., Hückelhoven
Heimatverein Burgsteinfurt e. V. & Dampfross e. V.
Landeseisenbahn Lippe e. V., Extertal
Life House / JFK Stemwede e. V.
Löhne umsteigen e. V.
Stadt Bergneustadt
Stadt Borken
Stadt Hamminkeln
Stadt Harsewinkel
Stadt Rheine
Stadt Schmallenberg
Stadt Waltrop
VPK – Viel Platz für Kultur e. V., Rheinbach
We love Warstein e. V.

„NEUE WEGE“ IN DER PROFILFÖRDERUNG FÜR KOMMUNALE THEATER UND ORCHESTER

Theater und Orchester eröffnen als Stätten der Kunst, der kulturellen Bildung und des Austauschs wichtige Verständigungsräume für die Reflexion über das Zeitgeschehen und damit für das gesellschaftliche Miteinander. Das neue Programm ist Teil einer Neustrukturierung der Förderung in diesem Bereich, die in der Stärkungsinitiative verankert wurde.

Mit dem Wandel der Stadtgesellschaften müssen sich auch die Theater und Orchester innerhalb ihrer Städte und darüber hinaus klar profilieren. Diesen Prozess möchte das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit den Städten vorantreiben.

Das Förderprogramm „Neue Wege“ unterstützt 13 kommunale Theater und Orchester über drei Jahre hinweg mit insgesamt 9,2 Millionen Euro. Die Steuerung erfolgt in

Theater Duisburg: Uraufführung „Rattenkinder“ von Simon Paul Schneider.



Foto: Sascha Kreklaue

Partnerschaft mit dem Ministerium durch das NRW KULTURsekretariat in Wuppertal als Verbund der theater- und orchestertragenden Städte Nordrhein-Westfalens.

Mit dem Förderprogramm „Neue Wege“ werden ergänzend zur bereits vollzogenen Erhöhung der Basisförderung zusätzlich gezielt die Spielräume für nachhaltige künstlerische Qualität erweitert. Die Förderung dient der Stärkung und der Ausbildung besonderer Profile, der künstlerischen Qualität sowie experimentellen, strukturellen oder innovativen organisatorischen Impulsen.

Unterstützt werden sowohl neue Impulse als auch Weiterentwicklungen von bestehenden Schwerpunkten. Im Sinne einer möglichst nachhaltigen Förderung wurden nur Projekte ausgewählt, die über mehrere Spielzeiten laufen. Das Spektrum ist vielfältig. Einige Projekte beleuchten das Verhältnis von Theater bzw. Orchester zur Stadtgesellschaft. Andere öffnen über Audience Development das bisherige Selbstverständnis der Institutionen in Richtung Jugend. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt sind Konzepte, die durch Inklusion, Digitalisierung, städteübergreifende Kooperation oder thematische Erweiterungen neue Strukturen aufbauen.

DIE 13 GEFÖRDERTEN THEATER UND ORCHESTER IM PROGRAMM „NEUE WEGE“

Theater Aachen: AKZENT Barock!

Theater Bielefeld: First Contact, D³ – Dance Discovers Digital, Laboratorium

Oper Dortmund: Outreach

Theater Duisburg: Spieltrieb

Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen: Puppentheater

Schauspiel Köln: Richard Siegal

Theater Krefeld und Mönchengladbach: Junges Theater

Schlosstheater Moers: WALLZENTRUM 2025

Theater an der Ruhr, Mülheim/Ruhr: Theaterstadt

Theater Münster: Neue Dramatik

Theater Oberhausen: Theater in die Stadt. Stadt ins Theater

Oper Wuppertal: Sound of the City

Schauspiel Wuppertal: Inklusives Schauspielstudio

MEHRJÄHRIGE PLANUNGSSICHERHEIT FÜR FREIE ENSEMBLES

Das Musikland NRW ist neben einer umfangreichen professionellen Orchesterstruktur geprägt von einer vitalen, künstlerisch herausragenden freien Szene. Deren Ensembles mit besonderen Schwerpunkten in alter Musik, neuer Musik und improvisierter Musik/Jazz arbeiten in der Regel auf Projektbasis. Mit einem neuen Programm gibt ihnen das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW eine sichere finanzielle Grundlage für drei Jahre.

Concerto Köln – on tour 2019.





l'arte del mondo: Scherz, List und Rache.
Premiere 2019

Die Stärkungsinitiative Kultur ermöglicht erstmals mehrjährige Förderangebote für Ensembles. Mit dem neuen Programm können Ensembles aller musikalischen Genres von gesicherten Mitteln für drei Jahre profitieren. Damit gibt die Landesregierung ihnen größere Planungssicherheit, um künstlerische Programme, Projekte und Entwicklungen zu verfolgen.

Die Fördersummen bewegen sich je nach Ensemblegröße zwischen 25.000 und 100.000 Euro pro Jahr, insgesamt stehen für den dreijährigen Förderzeitraum 2,7 Millionen Euro zur Verfügung. 2019 wurden aus insgesamt 69 Bewerbungen erstmals 22 freie Ensembles ausgewählt.

Das Programm wird jährlich ausgeschrieben. Die Anzahl geförderter Ensembles baut sich also über drei Jahre auf und bleibt dann stabil. Durch den jährlichen Wechsel ist ein dauerhaft dynamisches Programm garantiert, eine Wiederbewerbung ist aber möglich.

Auf die erste Ausschreibung konnten sich Ensembles aller Art aus NRW bewerben, die mindestens Trio-Größe haben und sich über mehrere Jahre ein künstlerisches Profil aufbauen konnten. Für die Bewerbung wurden Konzepte zu den künstlerischen und/oder strukturellen Zielen für den Förderzeitraum eingereicht.

Diese strukturelle Komponente spielt eine wichtige Rolle. Viele freie Ensembles arbeiten aus finanziellen Gründen ohne eigene Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung oder Betriebsbüro. Bis zu 30 % der Fördermittel können sie nutzen, um professionelle Strukturen auf- oder auszubauen und damit größere Spielräume für die künstlerische Weiterentwicklung zu schaffen.



Concerto Köln – Wagner Lesarten



Subway Jazz Orchestra

DIGITALISIERUNG UND INKLUSION: EIN INVESTITIONSPROGRAMM FÜR MUSEEN, KUNSTVEREINE UND KUNSTHALLEN

Um die Digitalisierung und Inklusion im Kulturbereich weiter auszubauen, wurde mit Mitteln aus der Stärkungsinitiative zum zweiten Mal ein Investitionsprogramm aufgelegt. Im Jahr 2019 richtete sich das Programm mit drei Millionen Euro Fördervolumen an Ausstellungseinrichtungen in der Bildenden Kunst und Medienkunst.

Damit sich Museen, Kunstvereine und Kunsthallen gut für die Zukunft aufstellen können, müssen sie in ihre digitale Infrastruktur investieren. Insbesondere für Menschen mit Einschränkungen können die Angebote über digitale Plattformen besser zugänglich gemacht werden.

Dieser Ausbau der inklusiven Infrastruktur leistet einen wichtigen Beitrag zu einer umfassenden Teilhabe.

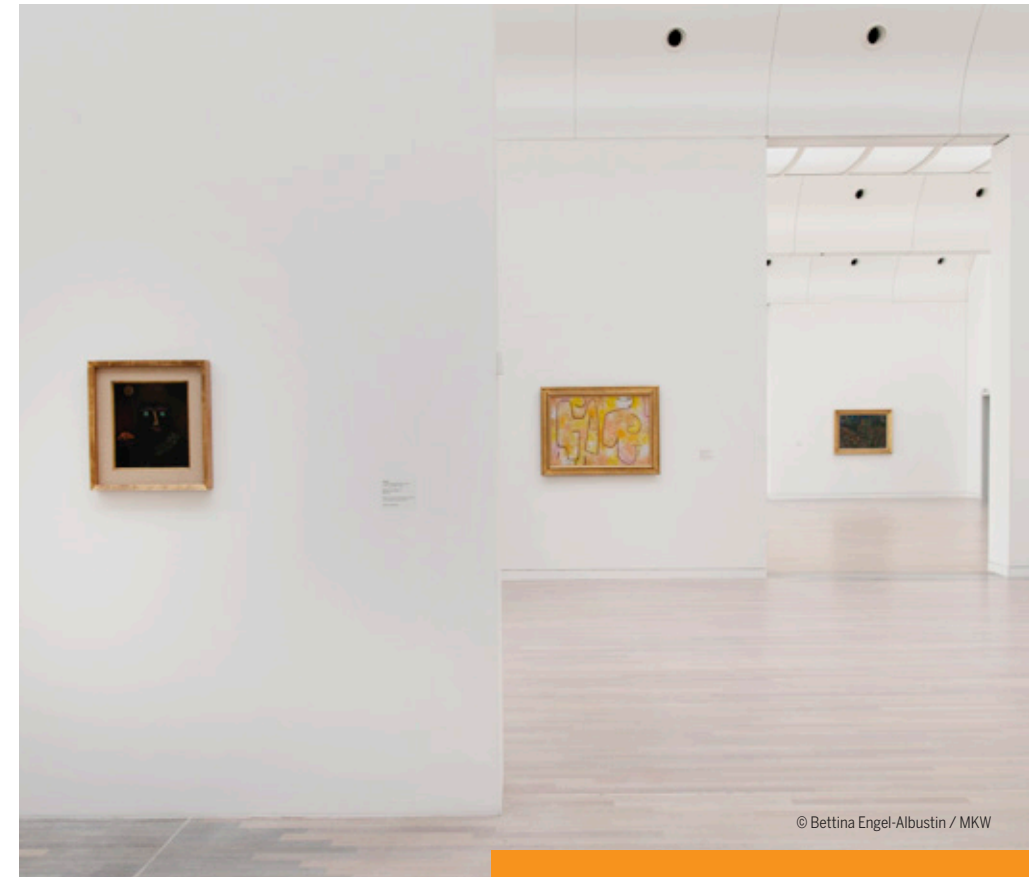
Die dafür notwendigen Investitionen müssen in den relativ knappen Budgets der Einrichtungen aber oftmals gegen-

über anderen Maßnahmen zurückgestellt werden. Mit einem einmaligen Förderprogramm wurden deswegen für 2019 insgesamt drei Millionen Euro für Verbesserungen der digitalen und inklusiven Infrastruktur ausgeschrieben.

Im vielfältigen Spektrum der geförderten Maßnahmen bildete die Ausstattung mit neuer Hard- und Software einen Schwerpunkt. Dazu gehörten z. B. eine browserbasierte Datenbanksoftware, ein digitales Besuchermanagement, digitale Museumsführer, visuelle Orientierungssysteme

und Audioguides. Auch die barrierefreie Neugestaltung von Websites, ein Arbeitsplatz zur Bildbearbeitung und eine digitale Ausstellungsfläche wurden von der Jury ausgewählt.

Um die Wahrnehmung der Nutzerinnen und Nutzer bestmöglich einfließen zu lassen, wurde ein Juror mit Sehbehinderung für das Gremium gewonnen, der über große Erfahrung mit inklusiven Maßnahmen verfügt.



NEUE PERSPEKTIVEN FÜR MEDIENKUNST

Medienkunst und digitale Kultur haben als Kulturbereich in Nordrhein-Westfalen eine lange Geschichte und ein Renommee, das weit über die Landesgrenzen hinausstrahlt. Das Netzwerk medienwerk.nrw bietet Medienkuschaffenden seit 20 Jahren eine Plattform zum Austausch. Eine Verlängerung und Erweiterung der Förderung durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft sichert den Betrieb des Netzwerkbüros bis 2023 und schafft Raum für die Entwicklung neuer Projektideen.



© Killa Schuetze

Nguyễn + Transitory „Bird Bird, Touch Touch, Sing Sing“ (work in progress).
Performatives Konzert im Rahmen der Ausstellung bei „Blue Skies – Körper in Aufruhr“. 13.07.2019. Eine Kooperationsveranstaltung des Büro medienwerk.nrw und PACT Zollverein, Essen.

In Anbetracht der fortschreitenden Digitalisierung spielen Medienkunst und digitale Kultur eine immer wichtigere Rolle, weil sie u. a. beleuchten, wie digitale Technologien das Individuum und die Gesellschaft verändern. Das medienwerk.nrw und sein Büro spielen für die Weiterentwicklung dieser Sparte in NRW eine wichtige Rolle.

Mit der neuen Mittelzusage bis 2023 sichert das Land Nordrhein-Westfalen zum einen den Betrieb des Büros als wichtige Basis. Zum anderen sollen aber auch die Konzepte und Förderstrukturen für Medienkunst in Nordrhein-Westfalen gezielt weiterentwickelt werden. Insgesamt sind dafür von 2019 und 2023 knapp 2,5 Millionen Euro eingeplant.

Neue Projektideen sollen den Austausch zwischen den wichtigen Medienkunstorten auf- und ausbauen, die internationale Bekanntheit der vielfältigen Medienkunstlandschaft steigern sowie künstlerische oder wissenschaftliche Forschungsvorhaben fördern, die sich mit dem technologischen Wandel in den Institutionen befassen.

Installationsansicht: knowbotiq „Genesis Machines – La Pompa Agricultura Transsubstantia“. Im Rahmen der Ausstellung bei „Blue Skies – Körper in Aufruhr“. 10. - 14.07.2019. Eine Kooperationsveranstaltung des Büro medienwerk.nrw und PACT Zollverein, Essen.

Erste konkrete Konzeptansätze des medienwerk.nrw nehmen bereits Gestalt an. So ist der Aufbau eines Fonds geplant, der gemeinschaftliche Projekte von Akteurinnen und Akteuren aus verschiedenen Bereichen der Kunst, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft fördert – im künstlerischen, künstlerisch-wissenschaftlichen oder digitalkulturellen Bereich. Außerdem ist ein Fellowship-Programm in Vorbereitung, das neue Impulse für Kunst, Technologie und Gesellschaft aus anderen Regionen, Ländern und Kontinenten nach NRW bringt, die Verknüpfung mit internationalen Diskursen herstellt und neue künstlerische oder wissenschaftliche Forschungsvorhaben ermöglicht.



© Killa Schuetze



© Henning Rogge / Urbane Künste Ruhr

© Henning Rogge

© Henning Rogge

„RUHR DING“: EIN NEUES GROSSES DING AN DER RUHR

Mit dem „Ruhr Ding“ hat Urbane Künste Ruhr ein neues, städteübergreifendes Ausstellungsformat für die Region konzipiert und erstmals umgesetzt. Unter der künstlerischen Leitung von Britta Peters werden von 2019 bis 2022 mehrere Editionen jeweils an verschiedenen Orten des Ruhrgebiets stattfinden.

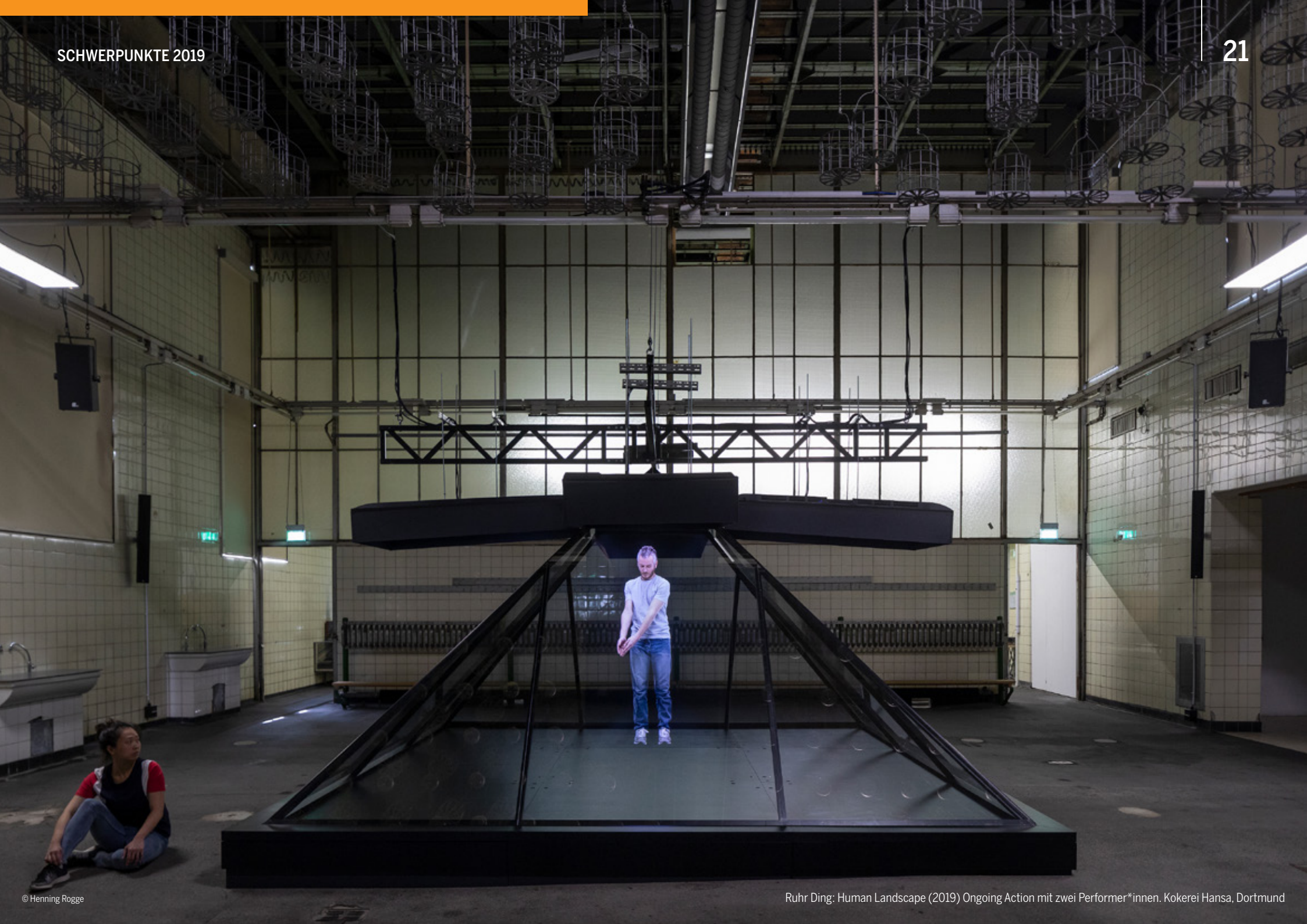
Jedes Jahr widmet sich das „Ruhr Ding“ einem neuen Thema und präsentiert an wechselnden Orten des Ruhrgebiets unterschiedliche zeitgenössische Kunstformen im urbanen Raum. Das erste „Ruhr Ding“ befasste sich von Anfang Mai bis Ende Juni 2019 mit dem Thema „Territorien“.

In einer zunehmend globalisierten Welt mit wachsender Migration und erstarkendem Nationalismus sind Territorien und ihre Verknüpfung mit der Identität ein Schlüssel zu wichtigen gesellschaftlichen Fragestellungen. Gerade das Ruhrgebiet bot mit seinen 53 Städten und über 5 Millionen Menschen, von denen viele zugewandert sind, einen sehr reizvollen Rahmen für dieses Thema.

Die erste Ausgabe des „Ruhr Ding“ wurde am 4. Mai 2019 feierlich eröffnet – mit Grußworten von Kulturministerin Isabel

Pfeiffer-Poensgen, Gabriela Schäfer, Bürgermeisterin der Stadt Bochum, Stefanie Reichart, Referatsleiterin Kultur und Sport beim Regionalverband Ruhr, Dr. Vera Battis-Reese, Geschäftsführerin der Kultur Ruhr GmbH, und Britta Peters, Künstlerische Leiterin von Urbane Künste Ruhr.

Insgesamt luden 22 beeindruckende Kunstprojekte an bekannten und weniger bekannten Orten in den vier Städten Bochum, Dortmund, Essen und Oberhausen zur Besichtigung ein. So gab Ivan Moudov mit „The Pavilion“ in der Bochumer Trauerhalle Havkenscheid der bulgarischen Kunst die Repräsentanz, die ihr auf europäischer Ebene seit Jahren fehlte. Die „Materialverwaltung on Tour“ sammelte am Colosseum Bochum nicht mehr benötigte Materialien und Requisiten des Kulturbetriebs für eine Wiederverwendung in der Kunst- und Kulturszene oder im Jugend- und Bildungsbereich.





© LWL.Steinweg

Blick in die Ausstellung „Bauhaus und Amerika“ im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster.

100 JAHRE BAUHAUS IM WESTEN

Auch im Westen hatten die Ideen der Bauhaus-Bewegung großen Einfluss auf die Art, wie Architektur verstanden wurde. Aber in der Gegenrichtung gab es ebenfalls vielfältige Impulse – durch Mäzenatentum und Aufträge, aber auch durch inhaltliche Ideen und fachlichen Austausch. Mit einem vielfältigen Programm und insbesondere mit der Reihe „Konstellationen“ zum Zusammenspiel von Körper und Raum, von Tanz und bildender Kunst wurden neue Einblicke eröffnet.



© LWL.Steinweg

Die Choreografen Issac Spencer und Matthias Markstein entwickelten speziell für die Ausstellung „Bauhaus und Amerika“ eine Tanzperformance.

Bei den Projekten wurden insbesondere die transdisziplinären Grenzüberschreitungen der Künste am Bauhaus und ihre Bedeutung als Vorboten der experimentellen Kunst- und Tanzszene betrachtet, die heute in Nordrhein-Westfalen besonders ausgeprägt ist. Dazu zählen die multimediale Neuproduktion „Fluid Housing“ am Ballett Dortmund und die Ausstellung „Bauhaus und Amerika“ im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster, in der auch die internationale Bedeutung des Bauhauses für den Performance-Bereich herausgearbeitet wurde.

Blick in die Ausstellung „Bauhaus und Amerika“ im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster.

Zum Bauhaus-Jubiläum wurden auch in Nordrhein-Westfalen Spuren und Impulse dieser bedeutenden Schule für Architektur, Kunst und Design neu entdeckt. Zusammen mit den beiden Landschaftsverbänden Rheinland und Westfalen-Lippe legte das Ministerium für Kultur und Wissenschaft mit „100 Jahre Bauhaus im Westen – Gestaltung und Demokratie“ ein eigenständiges Programm mit über 40 Einzelprojekten im ganzen Land auf.



© LWL.Steinweg

DREI „KONSTELLATIONEN“ ZWISCHEN OBJEKT UND BEWEGUNG

Die Verbindungslinie zwischen Bauhaus und experimentellen Kunst- und Tanzformaten wurde kurz vor Ende des Jubiläumsjahres noch einmal besonders akzentuiert. Drei Kooperationsprojekte in Düsseldorf, Essen und Köln gaben internationalen Choreografinnen und Choreografen die Möglichkeit, mit Interventionen im Museumsraum die Bezie-

hungen zwischen Körper und Raum, Bewegung und Objekt auf neue Weise zu definieren. Unter dem Titel „Konstellationen“ schlossen sich Institutionen aus Bildender Kunst und Tanz zusammen, um eigens für die jeweiligen Museumsräume besondere Projekte zu entwickeln. Die Kooperationen wurden maßgeblich vom Land unterstützt.

Nick Mauss, Traktat über den Schleier, 2019, Installationsansicht, HIER UND JETZT im Museum Ludwig, Transcorporealities, Museum Ludwig, Köln 2019



© RheinischesBildarchiv Köln / Annika Schönfeldt



© Anne Van Aerschoot

Anne Teresa De Keersmaeker: „Fase, Four Movements to the Music of Steve Reich“ im tanzhaus nrw.

Konstellation 1: Kunstsammlung Nordrhein- Westfalen und tanzhaus nrw – Anne Teresa De Keersmaeker

Die belgische Choreografin und Tänzerin gehört zu den wichtigsten Vertreterinnen der internationalen Tanzszene. Sie trägt seit Jahren mit ihren vielfach ausgezeichneten Arbeiten entscheidend zur Entwicklung des zeitgenössischen Tanzes bei. Während die Choreografin in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen ihr

Schlüsselwerk „Fase, Four Movements to the Music of Steve Reich“ für die Grabbe Halle des K20 als ortsspezifische Tanzinstallation neukonzipierte, zog die Arbeit für einen Abend auch als Bühnenfassung in das tanzhaus nrw. Damit wurde eine Verbindung zwischen den beiden Institutionen und den jeweiligen spezifischen Präsentationsformen geschaffen. Ebenso wird die Frage nach der Beziehung von Tanz und Installation, von Körper, Bewegung und deren Verhältnis zur Musik verhandelt.

Konstellation 2: Museum Folkwang und PACT Zollverein – William Forsythe

Einer der international bedeutendsten zeitgenössischen Choreografen konnte in Essen sein facettenreiches Schaffen in all seinen Ausprägungen präsentieren. Für das Museum Folkwang entwickelte Forsythe eine Folge von vier installativen und choreografischen Interventionen in Konzeption, Architektur und Vermittlung der Institution Museum. Seine ortsspezifisch für PACT Zollverein neu entwickelte choreografische Instruktion „Himmel und Hölle“ (2019) sowie die Videoarbeit „Alignigung“ (2016) schlugen eine reale wie konzeptuelle Brücke zur Werkpräsentation im Museum Folkwang. Mit der Uraufführung der Bühnenarbeit „Neighbour“ von Brigel Gjoka und Rauf „RubberLegz“ Yasit, die in Zusammenarbeit mit Forsythe entstand, erweiterte PACT das Programm um eine neue Position in der Performance. So stand die Zusammenarbeit ganz im Geiste des künstlerischen Experiments, der visuellen und raumbezogenen Bewegungsforschung sowie der Befragung des Figurativen.

Rauf „RubberLegz“ Yasit / Brigel Gjoka: „Neighbours“ Performance, Uraufführung im Rahmen von „Konstellationen – 100 Jahre Bauhaus im Westen“.



© Ursula Kaufmann

Konstellation 3: Museum Ludwig und Zentrum für Zeitgenössischen Tanz an der Hochschule für Musik und Tanz – Transformation der Räume durch Körper

Im Fokus dieser Zusammenarbeit standen das „Museum“ und die „Tanzausbildung“ als durchlässige soziale Räume. Den Ausgangspunkt dafür bildete neben der Ausstellung „HIER UND JETZT im Museum Ludwig. Transcorporealities“ auch die zentrale Bauhaus-Haltung, Kunst als

Triebkraft und Impulsgeberin für gesamtgesellschaftliche Veränderungsprozesse zu verstehen, die Grenzen von Disziplinen und Arbeitsfeldern überschreiten. Über junge, transdisziplinäre Positionen wurde die Annäherung an den Museumsraum gesucht. Im Museum Ludwig fanden Performances von Trajal Harrell, Paul Maheke und Melika Ngombe Kolongo (aka Nkisi) und Nick Mauss statt. Im Zentrum für Zeitgenössischen Tanz performten anlässlich eines eintägigen „Transposiums“ Antonia Baehr und Gosie Vervloessem.

Nick Mauss, Traktat über den Schleier, Performance in der Sammlung des Museum Ludwig im Rahmen der Ausstellung HIER UND JETZT Transcorporealities.



© Nick Mauss, Museum Ludwig, Foto: Nathan Ishar

BEDEUTENDE ANKÄUFE 2019

Für die museale Forschungs- und Ausstellungspraxis ist es von nachhaltiger Bedeutung, Sammlungen durch Neuerwerbungen zu ergänzen und zu erweitern.

Von der Heydt-Museum Wuppertal: Jankel Adler

Der Avantgardist, Spätexpressionist, Kubist und Konstruktivist Jankel Adler gehörte zu den prägenden Künstlern der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, der in einem Atemzug mit Chagall, Klee, Picasso, Dix, Modigliani und Bacon genannt werden kann. Durch die Verfolgung als Anarchist und polnischer Jude und seinen frühen Tod blieb ihm die breite Anerkennung jedoch leider verwehrt. Er lebte über viele Jahre in Wuppertal und Düsseldorf, wurde an der Kunstakademie Düsseldorf ausgebildet und begründete die Gruppe „Das Junge Rheinland“ mit.

Jankel Adler: Künstler vor seinen Bildideen umgeben,
um 1944 Durchdruckzeichnung 34,5 x 23,2 cm

© Von der Heydt-Museum Wuppertal



Andreas Schmitten (Mönchengladbach *1980):
Ohne Titel (chimera electrified), 2017. Foto: Annegret
Gossens, Kleve, 2020

Leopold-Hoesch-Museum: Heinrich Campendonk „Tiere/Bild mit Tieren“

Der deutsch-niederländische Maler Heinrich Campendonk zählt zu den bedeutendsten Vertretern des deutschen Expressionismus und des Blauen Reiter. Das Werk „Bild mit Tieren“ zeigt Tiere in einer traumähnlichen Landschaft – ein häufig verwendetes Motiv des Künstlers. Einzigartig für Campendonk ist jedoch die fast pantheistische Darstellung der Natur. Das Bild aus dem Jahr 1917 war Teil der bedeutenden expressionistischen Sammlung, die der jüdische Erfurter Schuhproduzent Alfred Hess aufgebaut hatte. Im Rahmen der Provenienzforschung am Leopold-Hoesch-Museum wurde das „Bild mit Tieren“ dieser Sammlung zugeordnet und zurückgegeben. Durch Mittel verschiedener Stiftungen und des Landes Nordrhein-Westfalen konnte das Gemälde für die Öffentlichkeit gesichert werden, das seit der Nachkriegszeit zur Sammlung des Museums gehört.

Museum Kurhaus Kleve: Andreas Schmitten

Der in Mönchengladbach geborene Konzeptkünstler und Bildhauer Andreas Schmitten ist für raumgreifende und hochkomplexe Installationen bekannt. 2018 wurden seine Werke im Museum Kurhaus Kleve erstmals in einer vielbeachteten musealen Einzelausstellung präsentiert.

Im Nachgang der Ausstellung konnte das Museum Kurhaus Kleve u. a. mit Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen einen dreiteiligen Werkkomplex des aufstrebenden Künstlers erwerben, der an moderne Werke in der Sammlung des Museum Kurhaus Kleve anknüpft. In gedoppelten oder gedrittelten Sequenzen sind anonyme Frauen und Männer zu sehen, die aus freien Stücken absurde Aktionen vornehmen. Sinn und Zweck ist es, in die Köpfe und somit in die Gedankenwelt des jeweils anderen Geschlechts blicken zu können.



BEDEUTENDE WECHSELAUSSTELLUNGEN 2019

Bei Wechselausstellungen positionieren sich Museen, Kunsthallen und Kunstvereine mit innovativen Ausstellungsformaten. Ausstellungen mit themenspezifischen Kunstpräsentationen dokumentieren die Optionen der Kunstsammlungen für neue Forschungs- und Vermittlungsansätze. Diese Ausstellungskonzepte werden vom Land Nordrhein-Westfalen unterstützt.



© Thomas Koester

Ausstellungsansicht MGKSiegen, Der Traum der Bibliothek, Arbeit von Saädane Afif, Pirates' Who's Who, 2000-2018

Das Museum für Gegenwartskunst Siegen

präsentierte in der Ausstellung „Der Traum der Bibliothek“ die Faszination von Buchsammlungen und -arrangements in der internationalen Konzeptkunst.

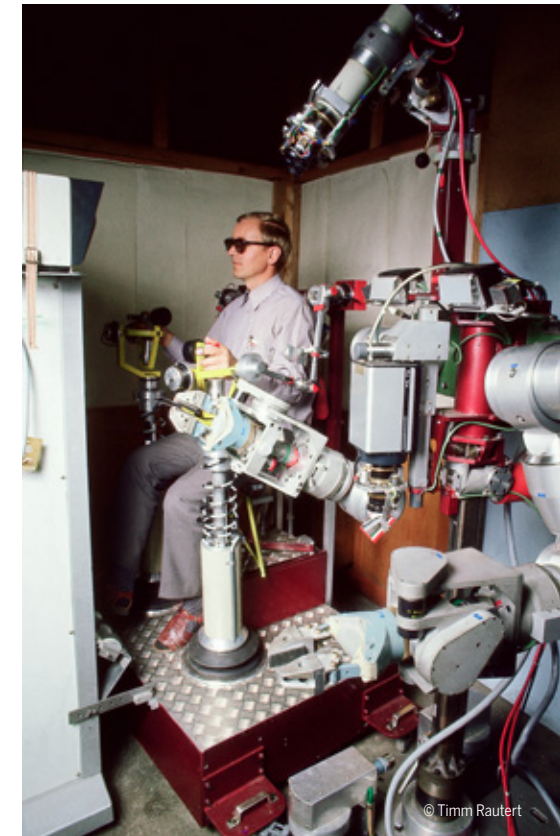
Die Ausstellung „Der montierte Mensch“ im Museum Folkwang Essen

widmete sich dem Verhältnis von Mensch und Maschine – von der Industriellen Revolution bis ins digitale Zeitalter.

Die Kunstmuseen Krefeld

thematisierten das Verhältnis von „Folklore & Avantgarde. Die Rezeption volkstümlicher Traditionen im Zeitalter der Moderne“.

Timm Rautert: Syntelmann, Kleinwächter, Lörrach, 1974 Farbphotografie, C-Print, unter Passepartout, Vintage, Edition 5, 45 × 30 cm Timm Rautert, Courtesy Parrotta Contemporary Art



© Timm Rautert

BEDEUTENDE AUSSTELLUNGEN 2019

Das Ludwig Forum und weitere Institutionen in Aachen präsentierten die „Lust der Täuschung – Von antiker Kunst zur Virtual Reality“.

Der Kunstpalast Düsseldorf

zeigte monografische Ausstellungen zu künstlerischen Positionen und Retrospektiven, wie z. B. einen Überblick über die malerischen Schaffensphasen der in Düsseldorf lebenden Künstlerin Pia Fries.

Die Kunsthalle Düsseldorf

präsentierte eine erste Einzelausstellung der kanadischen Künstlerin Megan Rooney – eine medienübergreifende Inszenierung aus Malerei, Installationen, Performances und Sprache.

Das Kunstmuseum Bochum

widmete sich sieben israelischen Künstlerinnen und Künstlern, die sich mit Ereignissen und Schicksalen aus ihren Familien beschäftigen und setzte sie in einen Dialog mit jungen jüdischen und arabischstämmigen Künstlerinnen und Künstlern aus Israel.

Die Ausstellung „Encounters with the camera“ im Museum Kurhaus Kleve zeigte das fotografische Werk der deutsch-amerikanischen Künstlerin Evelyn Hofer.

Ausstellung Pia Fries.

Fabelfakt, 28. März bis 16. Juni 2019 im Kunstpalast, Düsseldorf



© Anne Orthen



Foto: Achim Kukulies

Ausstellungsansicht Museum Abteiberg

Das Museum Abteiberg

Mönchengladbach zeigte die Künstlerin Jutta Koether mit ihrem Gemäldekomplex „Tour de Madame“.

Die Kunsthalle Münster rückte mit der filmischen Arbeit „Le Roman Algérien“ von Katia Kameli das Thema (Post-)Kolonialismus in den Blickpunkt.

Zur Eröffnung des Neubaus im Sauerlandmuseum Arnsberg

zeigte die Ausstellung „Perspektivwechsel“ neue Blickwinkel auf das vielfältige Werk von August Macke auf.

Im Kontext der **Internationalen Photoszene Köln** gab es an über 70 Orten der Stadt die Photoszene-Residencies „Artist Meets Archive“ zu entdecken.

In einem Gemeinschaftsprojekt des **Kölnischen Kunstvereins in Kooperation mit dem Bonner Kunstverein und dem Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen** wurde das Thema „Männlichkeit“ in unterschiedlichen künstlerischen Sichtweisen betrachtet.

Confirmation, 2013. Ausstellungsansicht Museum Abteiberg



Foto: Achim Kukulies

KULTURFÖRDERUNG IN ZAHLEN 2019

Auf den folgenden Seiten wird die Verteilung der Mittel des Kulturretats 2019 dargestellt (Kapitelnummer 06 050). In den Überschriften finden Sie teilweise die genaue Haushaltsstelle oder die sogenannte Titelgruppe ausgewiesen. Die Titelgruppen werden als „TG“ in den Überschriften der entsprechenden Abschnitte abgekürzt. Um das Zahlenwerk überschaubar zu halten, sind nicht alle geförderten Einzelprojekte aufgeführt, sondern in der Regel nur diejenigen, die im Jahr 2019 eine Förderung von mindestens 20.000 Euro erhalten haben.

Aufgrund von haushaltssystematischen Umstellungen weicht die Darstellung teilweise von der Auflistung der Vorjahre ab.

PERSONALAUSGABEN UND SONSTIGE VERWALTUNGS AUSGABEN

Ausgaben in
EUR 2019

Personalausgaben und sonstige Verwaltungsausgaben (Titel 427 00 , 429 00 und 547 10)

140.535

diese Ausgaben sind aufgrund von technischen Schwierigkeiten in 2019 im Kapitel 06 050 und nicht im Kapitel 06 010 gebucht worden

MUSIKPFLEGE UND MUSIKERZIEHUNG (TG 60/63)

Kommunale Orchester	6.085.353
Düsseldorf	676.227
Köln	758.947
Bonn	558.301
Duisburg	445.589
Bochum	428.433
Essen	491.111
Bergische Symphoniker (Remscheid und Solingen)	342.674
Dortmund	388.973
Münster	305.892
Wuppertal	383.136
Bielefeld	241.716
Gelsenkirchen (Anteil für ehemaliges kommunales Orchester)	238.441
Hagen	266.440
Aachen	223.947
Niederrheinische Symphoniker (Krefeld und Mönchengladbach)	335.526
Musikfeste in kommunaler und sonstiger Trägerschaft u. a.	1.776.186
Brühler Schlosskonzerte	150.000
moers festival	185.601
reiheM, Köln	25.000
Wittener Tage für Neue Kammermusik	54.800
Forum Alte Musik (musik und konzept e. V., Köln)	25.000
Festival Acht Brücken, Köln	130.000
Internationales Beethovenfest Bonn, Campus-Projekt	60.000
KLAENG Festival, Jazzkollektiv Köln	27.000
New Fall Festival Düsseldorf gGmbH – Einbindung nrw-Szene	100.000
Jazzfestival Viersen, Junior's Jazz Open	21.000
Festival NOW!, Philharmonie Essen	27.400
Hildener Jazztage	18.000
Festival Alte Musik e. V., Knechtsteden	43.000
Romanischer Sommer, Köln	20.000
Düsseldorf Festival	20.000
c/o pop Festival Köln	20.000

MUSIKPFLEGE UND MUSIKERZIEHUNG (TG 60/63)

	Ausgaben in EUR 2019
Jacques Offenbach Jahr 2019, Köln	500.000
EarPort, Duisburg	30.000
Hörfest Neue Musik 2019, Initiative Neue Musik in OWL e. V.	22.500
Jazzfest Bonn gUG	25.000
Festival Lieblingsplatte, zakk gGmbH	25.000
Open Source Festival gGmbH, Düsseldorf	25.000
MünsterMusik 2019	50.000
Orchesterförderung institutionell/Projekte u. a.	11.565.193
Nordwestdeutsche Philharmonie e. V.	2.811.500
Neue Philharmonie Westfalen e. V. (ohne Kommunalorchesterförderung)	2.822.400
Philharmonie Südwestfalen e. V.	3.073.500
Musikfabrik NRW e. V.	1.368.000
Detmolder Kammerorchester e. V.	153.000
Folkwang Kammerorchester e. V.	160.000
Caterva musica e. V., Westfalen-Barock	20.000
Concerto Köln, Hörpiraten	100.000
Concerto Köln, Wagner Lesarten	200.000
consord, Münster	20.000
Musikforum Köln e. V., Das Neue Orchester	86.500
E-MEX Ensemble, Essen Ensembleförderung	55.000
ENSEMBLE HORIZONTE, Detmold – Forum neue Klänge	20.000
Kölner Kammerorchester, 5 x Solo und Facettenreichtum Stimme	45.000
EOS Kammerorchester Köln – Additions	25.000
The Dorf GbR, Münster	46.440
JazzPool NRW – Canzone 2	28.000
Kölner Kammerchor Collegium Cartusianum	20.000
l'arte del mondo - Scherz, List und Rache, Leverkusen	74.500
Freunde des Kölner Kammerchors und Collegium Cartusianum, Händel-Projekt:	
Judas Macchabaeus	20.000
Musica Camerata Lüdinghausen	20.000
notabu. ensemble neue musik, Düsseldorf	25.000
ON – Neue Musik Köln – Neunzehn	50.000
zamus – Zentrum für Alte Musik	117.400
Ensembleförderung Musik (für 36 Monate gewährt, hier Anteil 2019)	629.341
CAR – Hartwig Huhn Klingebiel Lorenzen Partnerschaft von Musikern	4.734
Cölner Barockorchester	29.350
Concerto Köln	33.333
consord Münster Jan Termath	2.700
Cooperativa Neue Musik e. V., Bielefeld	12.500
Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein e. V.	10.700
Elisabeth Coudoux / EmiBatett, Schorndorf	18.500

MUSIKPFLEGE UND MUSIKERZIEHUNG (TG 60/63)

	Ausgaben in EUR 2019
Ensemble Garage – Ensemble für zeitgenössische Musik e. V.	20.000
l'arte del mondo, Leverkusen	26.666
EOS Kammerorchester, Köln e. V.	30.000
SJO/CGN, Köln GbR	20.858
Nica artists development, Europäisches Zentrum für Jazz und aktuelle Musik Stadtgarten Köln	120.000
Aufbaumittel, Europäisches Zentrum für Jazz und aktuelle Musik Stadtgarten Köln	300.000
Musikschulförderung¹	3.843.568
Pro-Kopf-Förderung kommunaler Musikschulen, von Musikschulen in sonstiger Trägerschaft u. a.	
Musikschule der Stadt Aachen	62.946
Musikschule der Stadt Bergisch Gladbach, Max-Bruch-Musikschule	31.667
Musik- und Kunstschule Bielefeld	46.733
Musikschule Bocholt-Isselburg	30.117
Musikschule Bochum	91.388
Musikschule Bonn	75.563
Musikschule Dortmund	100.037
Niederrheinische Musik- und Kunstschule, Duisburg	52.964
Clara-Schumann-Musikschule, Düsseldorf	134.819
Folkwang Musikschule, Essen	74.710
Musikschule des Kreises Gütersloh	62.946
Städtische Musikschule Hamm	50.980
Musikschule Herne	29.481
Musikschule der Stadt Hilden	27.497
Rheinische Musikschule, Köln	115.615
Musikschule der Stadt Krefeld	36.177
Musikschule Kreis Kleve e. V.	32.426
Musikschule Langenfeld	26.645
Musikschule Leverkusen	49.197
Musikschule Lippstadt	29.993
Musikschule Marl	26.583
Musikschule Meerbusch	37.014
Musikschule Hochsauerlandkreis, Meschede	48.004
Musikschule Mönchengladbach	52.886
Musikschule Monheim	33.868
Musikschule der Stadt Münster	94.070
Musikschule der Stadt Neuss	76.477
Musikschule Kreis Neuss	73.145
Städtische Musikschule Paderborn	27.668
Musikschule Siegen	27.048
Musikschule Solingen gGmbH	34.085
Musik- und Kunstschule Velbert	41.757
Musikschule des Kreises Viersen	78.430
Schule für Musik im Kreis Warendorf	70.386

MUSIKPFLEGE UND MUSIKERZIEHUNG (TG 60/63)

	Ausgaben in EUR 2019
Bergische Musikschule der Stadt Wuppertal	62.248
Musikschule Soest e. V.	22.460
Musikschule Lünenscheid	24.428
Musikschule Löhne	20.863
Musikschule Iserlohn	28.855
Musikschule Bad Oeynhausen	23.622
Musikschule Herford gGmbH	20.057
Musikschule Dülmen und Haltern am See	20.057
Musikschule Gelsenkirchen	23.700
Musikschule Ibbenbüren	25.172
Musikschule Moers	23.870
Musikschule Mülheim	24.754
Kunst- und Musikschule Brühl	22.816
Musikschule Düren	22.119
Kreismusikschule Heinsberg	20.708
Musikschule Frechen	24.816
Musikschule Leichlingen	20.708
Musikschule Meckenheim-Rheinbach-Swisttal	22.878
Musikschule Sankt Augustin	20.088
Musikschule Bornheim e. V.	22.165
Projektförderungen	
Profil- und strukturbildende Projektmaßnahmen von div. Musikschulen	115.245
Landesverband der Musikschulen, Geschäftsstelle	187.800
davon für Digitalisierung	10.000
Landesmusikrat, Geschäftsstelle	510.450
davon für Instandhaltungsmaßnahmen	9.450
Landesmusikrat, Projektförderungen u. a.	2.344.480
Projektförderung Laienmusik	991.480
KinderOrchester NRW	156.000
Landesjugendensembles inkl. Sonderförderung Instrumentenkauf	641.000
Landesjugendwettbewerbe	120.000
Spielstättenprogrammprämie	143.000
Landesmusikakademie NRW e. V., Heek, institutionell	868.800
Beethoven-Haus Bonn, institutionell	755.000

MUSIKPFLEGE UND MUSIKERZIEHUNG (TG 60/63)

39

	Ausgaben in EUR 2019
„NRW singt“	320.698
Chorverband NRW, Toni singt	100.698
Chorakademie am Konzerthaus Dortmund	220.000
Modellprojekte zur Förderung kultureller Vielfalt und Musikkulturen	732.480
Landesmusikrat, Projekte von Laienmusikvereinen für Geflüchtete	190.000
Landesverband der Musikschulen, Angebote der Musikschulen für Geflüchtete	376.520
Übehaus Kray e. V., Essen	64.160
Landesmusikakademie NRW e. V., Heek e. V., Fortbildung	64.300
Landesmusikrat, Wettbewerb Creole	37.500
Förderung Breitenkultur (Laienmusik)² u. a.	2.884.377
Bundesbegegnung Jugend jazzt, Deutscher Musikrat gGmbH	20.000
Kinder- und Jugendprojekte (Offene Jazzhausschule, Köln)	45.000
Landesmusikakademie NRW, Heek, Alte Musik Camp und Juniors Jazz Camp	25.000
Bildungsmaßnahmen (Chorverband NRW)	666.511
Bildungsmaßnahmen (Volksmusikerbund NRW)	408.155
Bildungsmaßnahmen (LandesMusikVerband NRW)	72.517
Bildungsmaßnahmen (Verband deutscher Konzertschöre)	87.437
Bildungsmaßnahmen (Landesfeuerwehrverband – Musikabteilung)	62.070
Bildungsmaßnahmen (Deutscher Harmonika Verband – LV NRW)	33.768
Bildungsmaßnahmen (Landesverband der Liebhaber-Orchester NRW)	43.481
Bildungsmaßnahmen (Blasmusikverband NRW)	21.179
Bildungsmaßnahmen div. Laienmusikvereine unter 20.000 Euro	21.283
Landesmusikrat NRW, Brückenklang, interkulturelles Musikprojekt	172.500
Landesmusikrat NRW, Kammermusikzentrum NRW	38.500
gebildete Selbstbewirtschaftungsmittel im Bereich Breitenmusik	2.752.422
gebildete Selbstbewirtschaftungsmittel im Bereich Musik	919.900
Summe	36.176.048
¹ Insgesamt werden 192 Musikschulen (kommunale und sonstige Träger und Trägerinnen siehe unten) mit einem sogenannten Pro-Kopf-Zuschuss gefördert. Daneben werden im Einzelfall innovative Projekte gefördert.	
² Bei diesen Mitteln handelt es sich um zweckgebundene Einnahmen aus den Sportwetten.	
Hinzu kommen sächliche Verwaltungsausgaben für den Musikbereich im Ergebnisbudget bei Kapitel 06 010 Titelgruppe 63 für folgende Vorhaben:	
Orchesterzentrum Dortmund, Stipendien bei den kommunalen NRW-Orchestern, Mahler Chamber Orchestra	231.000

FÖRDERUNG VON ZWECKEN DER BILDENDEN KUNST EINSCHLIESSLICH KUNSTHAUS NRW, DER MEDIENKUNST UND DER FILMKULTUR (TG 61)

Ausgaben in
EUR 2019

1. Förderbereich bildende Kunst einschließlich Kunsthaus NRW und Medienkunst

Ausstellungsförderung (Kommunale Museen und Kunstvereine) u. a. 1.854.236

Rausch der Schönheit, Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund	20.000
Sigmar Polke, Museum für Gegenwartskunst, Siegen	23.936
Es war einmal in Amerika, Wallraf-Richartz-Museum, Köln	150.000
August Macke, Sauerlandmuseum, Arnsberg	50.000
Familiengeschichten, Kunstmuseum, Bochum	44.000
Der Traum der Bibliothek, Museum für Gegenwartskunst, Siegen	50.000
Martin Parr, NRW-Forum, Düsseldorf	45.000
Evelyn Hofer, Museum Kurhaus, Kleve	25.000
Folklore & Avantgarde, Kunstmuseen, Krefeld	150.000
Schönheit. Lehbruck & Rodin. Meister der Moderne, Lehbruck Museum, Duisburg	150.000
Megan Rooney, Kunsthalle, Düsseldorf	30.000
Performance we do, KIT Kunst im Tunnel, Düsseldorf	30.000
Pia Fries, Kunstpalast, Düsseldorf	30.000
Der montierte Mensch, Museum Folkwang, Essen	150.000
Jutta Koether, Museum Abteiberg, Mönchengladbach	50.000
Lust der Täuschung, Ludwig-Forum Aachen	90.000
Francis Alÿs, Museum Morsbroich, Leverkusen	50.000
Familienbande, Museum Ludwig, Köln	90.300
Jetzt – Junge Malerei in Deutschland, Kunstmuseum, Bonn	40.000
Turner. Horror and Delight, LWL-Landesmuseum für Kunst und Kultur, Münster	150.000
Der junge Josef Albers, Museum QUADRAT, Bottrop	30.000
Saisonale, Kloster Gravenhorst, Steinfurt	38.000
Katia Kameli, Kunsthalle, Münster	25.000
Pierre Cardin, Kunstpalast, Düsseldorf	48.000
Große Kunstaussstellung NRW, Düsseldorf	20.000
Photoszene Residency, Int. Photoszene Köln	50.000
Männlichkeit, Gemeinschaftsprojekt Kunstvereine Düsseldorf, Köln und Bonn	60.000

Medienkunstprojekte 596.354

Videonale Bonn	92.000
Hartware Medienkunstverein Dortmund (HMKV)	290.000
imai: Video-Lounge Düsseldorf	33.500
Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna	48.000
Digitale Düsseldorf	30.000
Electric Spinning Gaze, Museum Glaskasten, Marl	50.000

Ankaufsförderung (Museen) u. a. 1.036.000

Eduardo Chillida, Ankauf	476.000
Ankaufsförderung Archiv Galerie Remmert & Barth, Stadtmuseum, Düsseldorf	200.000
Ankaufsförderung Julian Opie, Lehbruck Museum, Duisburg	80.000
Ankaufsförderung Nancy Spero, Museum Folkwang, Essen	220.000
Ankaufsförderung Ägyptische Skulptur, Gustav-Lübcke-Museum, Hamm	20.000

FÖRDERUNG VON ZWECKEN DER BILDENDEN KUNST EINSCHLIESSLICH KUNSTHAUS NRW, DER MEDIENKUNST UND DER FILMKULTUR (TG 61)

Ausgaben in
EUR 2019

Individuelle Künstlerinnen- und Künstlerförderung 177.083

Ankauf von Kunstwerken	124.423
Stipendien	52.660

Sonstiges u. a. 123.243

Büro des medienwerk.nrw, Hartware MedienKunstVerein Dortmund	42.443
Otto-Pankok-Museum, Hünxe	70.800

2. Förderbereich Filmkultur

Filmfestivals u. a. 929.000

Internationale Kurzfilmtage Oberhausen	340.000
Internationales Frauenfilmfestival (IFFF)	203.000
Duisburger Filmwoche	131.000
Film+	40.000
Film- und Musikfest Bielefeld	35.000
Soundtrack Cologne	65.000
Unlimited	20.000
Filmfestival Münster	40.000
Festival Christian-Tasche-Filmpreis	25.000

Kinderfilmaktivitäten u. a. 334.483

filmothek der jugend	196.900
spinxx	75.583
doxs	52.000

Filmwerkstätten und Projekte weiterer Veranstalter und Veranstalterinnen u. a. 243.985

Filmhaus Bielefeld	77.545
Filmwerkstatt Münster	60.000
Filmwerkstatt Düsseldorf	86.440

Projekte im Bereich Dokumentarfilm

dfi – Dokumentarfilminitiative	82.000
--------------------------------	---------------

Preise/Tagungen/Workshops/Sonstiges 189.843

Grimme Institut GmbH	20.000
Filmbüro NW e. V.	47.843
Temporary Gallery Köln, Künstlerfernsehserien	22.000
Zentralarchiv für deutsche und internationale Kunstmarktforschung e. V.	100.000

gebildete Selbstbewirtschaftungsmittel im Bereich bildende Kunst und Film	362.100
---	----------------

Summe 5.928.327

FÖRDERUNG VON ZWECKEN DER BILDENDEN KUNST
EINSCHLIESSLICH KUNSTHAUS NRW, DER MEDIENKUNST
UND DER FILMKULTUR (TG 61)

Ausgaben in
EUR 2019

**Hinzu kommen sächliche Verwaltungsausgaben für die Bereiche Bildende Kunst
einschließlich Kunsthaus NRW, der Medienkunst und der Filmkultur im Ergebnis-
budget bei Kapitel 06 010 Titelgruppe 63 für folgende Vorhaben u. a.:**

Werkvertrag medienwerk.nrw	108.830
Aufwändungsersatz Unselbständige Stiftung Kunst im Landesbesitz	53.232
sächliche Verwaltungsausgaben Kunsthaus NRW Kornelimünster	686.595
Werkvertrag Actori zur künftigen rechtlichen Struktur des Kunsthauses NRW	30.014

THEATERFÖRDERUNG (TG 62)

Ausgaben in
EUR 2019

Betriebskostenzuschüsse kommunale Theater 22.890.091

Bochum	1.345.967
Dortmund	2.018.432
Hagen	1.043.254
Bielefeld	1.171.926
Duisburg (Deutsche Oper am Rhein GmbH)	998.080
Duisburg (Theater)	71.657
Düsseldorf (Deutsche Oper am Rhein GmbH)	1.681.640
Essen	2.305.010
Krefeld/Mönchengladbach	1.677.880
Moers	252.566
Mülheim an der Ruhr	440.312
Oberhausen	1.104.532
Wuppertal	980.579
Aachen	940.370
Bonn	1.896.829
Köln	2.582.592
Gelsenkirchen	1.212.039
Münster	1.166.426

Kommunale Projekte, (Erwachsenen)-Theater, Festivals, überregionale Projekte 1.027.275

Fonds Neues Musiktheater (Kultursekretariat Wuppertal)	150.000
Stücke (Mülheimer Theatertage/Stadt Mülheim)	270.000
Multikulturelle Theaterprojekte (Theater an der Ruhr GmbH, Mülheim)	70.000
Theaterlandschaft Arabien – Seidenstraße (Theater an der Ruhr GmbH, Mülheim)	80.000
Theatertreffen im Rahmen der „Duisburger Akzente“	40.000
Opernstudio NRW	217.275
Theatertreffen NRW	200.000

**Kommunale Kinder- und Jugendtheater: Betriebskostenzuschüsse sowie
projektbezogene Zuschüsse 1.830.437**

Theater Dortmund (Sonderförderung)	300.000
Schwerpunktbildung Kinder- und Jugendarbeit Theater Oberhausen	310.000
Theater und Philharmonie Essen GmbH, Kinder- und Jugendtheater	150.000
Kammerspiele Paderborn	100.000
Stadt Krefeld (Kindertheater Kresch)	125.000
Schwerpunktbildung Kinder- und Jugendarbeit Theater Münster	125.000
Theater an der Ruhr GmbH/Stadt Mülheim	130.000
Stadt Hagen (Sonderförderung)	110.000
Kinder- und Jugendtheaterfestival „Spielarten“ in Köln	73.333
Theaterwerkstatt (Stadt Moers/Schlosstheater Moers)	50.000
Kinder- und Jugendtheater städt. Bühnen Bielefeld	50.000
„Schrittmacher“ (städt. Bühnen Bielefeld)	40.000

THEATERFÖRDERUNG (TG 62)

	Ausgaben in EUR 2019
„Kinder-Stücke“ (Mülheimer Theatertage/Stadt Mülheim)	30.000
Musiktheater Gelsenkirchen Kinder- und Jugendtheaterprojekte	37.850
Kinder- und Jugendtheaterfestival Westwind	199.254
Betriebskostenzuschüsse kommunale Tanztheater	1.640.000
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch	1.200.000
Deutsche Oper am Rhein (Düsseldorf)	142.000
Deutsche Oper am Rhein (Duisburg)	98.000
Ballett Gelsenkirchen	200.000
Kommunale Tanzprojekte	675.000
Tanztheater Münster (Städtische Bühnen Münster)	125.000
Pina Bausch Archiv, Wuppertal	400.000
Juniorballett Theater Dortmund	100.000
Deutscher Tanzpreis (TUP Essen)	50.000
Privattheater und freie Szene (einschließlich Tanz, Freilichtbühnen und Boulevard) u. a.	11.184.892
PACT Zollverein institutionell	388.700
PACT Zollverein künstlerische Profilierung Tanzlandschaft	1.011.300
PACT Zollverein Künstlerresidenzen	100.000
Exzellenzförderung Tanz, Ben Riepe	100.000
Exzellenzförderung Tanz, Stephanie Thiersch	90.000
Spitzenförderung Tanz, Billinger & Schulz	65.000
Spitzenförderung Tanz, Raimund Hoghe	65.000
Spitzenförderung Tanz, Alexandra Weierstall	65.000
Spitzenförderung Tanz, Overheadprojekt	65.000
Spitzenförderung Tanz, bodytalk	65.000
Spitzenförderung Theaterensembles, kainkollektiv	72.500
Spitzenförderung Theaterensembles, half past selber schuld	72.500
Spitzenförderung Theaterensembles, Hofmann & Lindholm	72.500
Spitzenförderung Theaterensembles, vorschlag:hammer	72.500
Spitzenförderung Theaterensembles, subbotnik	40.000
Spitzenförderung Theaterensembles, Angie Hiesl	40.000
Spitzenförderung Theaterensembles, fringe	40.000
Spitzenförderung Theaterensembles, SEE!	40.000
Spitzenförderung Tanz, Cocoon Dance	65.000
Tanzhaus NRW e. V., Düsseldorf	692.666
Tanzagentur „iDAS“ beim Tanzhaus Düsseldorf	173.333
„Take-off“ junger Tanz beim Tanzhaus Düsseldorf	130.000
Grenzlandtheater Aachen	277.800
Westdeutsches Tourneetheater, Remscheid	229.600
Wolfgang Borchert Theater e. V., Münster	214.200
Comedia Köln	364.400

THEATERFÖRDERUNG (TG 62)

	Ausgaben in EUR 2019
Westfälische Kammerspiele, Paderborn	302.100
Neuer Tanz e. V., Düsseldorf	268.667
Forum Freies Theater, Düsseldorf	391.467
Theaterverein Prinz Regent e. V., Bochum	154.653
Theater im Pumpenhaus, Münster	346.267
Ringlokschuppen Mülheim	362.667
Deutsches Forum für Puppentheater und Figurenspielkunst, Bochum	164.800
FIDENA / Fritz-Wortelmann-Preis	26.660
Freies Werkstatt-Theater, Köln	159.733
Mini-art e. V., Bedburg-Hau	113.067
Theaterlabor Bielefeld	175.200
Theater DER KELLER, Köln	91.867
Helios Theater Hamm e. V.	145.600
Mind the Gap / Barnes crossing, Köln	60.000
Trotzallem Theater Bielefeld	65.067
Junges Theater Bonn	98.933
Kleines Theater Bonn	45.900
AlarmTheater Bielefeld	80.000
Theater Fletch Bizzel, Dortmund	62.000
Theater im Depot, Dortmund	62.000
Theater im Bauturm, Köln	59.467
Festival „Africologne“	40.000
Forum kunstverein e. V., Consol Theater, Gelsenkirchen	180.000
Theater Marabu, Bonn	80.000
Bundesinitiative Tanz in Schulen, Köln	28.000
Theater der Klänge, Düsseldorf	48.267
Euro-Theater-Zentral, Bonn	28.600
Düsseldorfer Marionettentheater	31.733
Theater Kohlenpott, Herne	80.000
Nationales Performance Netz Tanz (Joint Adventures, München)	25.000
Nationales Performance Netz Theater (Joint Adventures, München)	50.000
Reibekuchentheater, Duisburg	42.533
Theater am Schlachthof – EIGEN-art e. V., Neuss	50.933
Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater	48.267
verschiedene Freilichtbühnen	98.400
Internationale Tanzmesse in Düsseldorf	55.000
fringe ensemble Bonn	63.733
Festival Favoriten (Dortmund)	37.170
Mittelzentrum Tanz, Brotfabrik Bonn & Cocoon	37.500
Mittelzentrum Tanz, Ringlokschuppen	37.500
Mittelzentrum Tanz, Theater im Pumpenhaus	37.500
Mittelzentrum Tanz, Fabrik Heeder Krefeld	37.500
Festival „tanz.nrw.aktuell“	130.000

THEATERFÖRDERUNG (TG 62)

	Ausgaben in EUR 2019
Festival Welttheater der Straße, Schwerte	46.667
Silke Zimmermann Köln	30.000
Tanzgymnasium Werden	20.000
Kinder- und Jugendtheatercamps „eurofiction“	130.000
Sommerblutfestival Köln	66.667
Theater K, Aachen	25.172
DAS DA THEATER Aachen	42.533
Kinder- und Jugendtheater Witten	20.667
Bielefelder Puppenspiele Selje / Niekamp	30.400
Theater im Ballsaal	65.000
Projektmittel Landesbüro Freie Darstellende Künste Dortmund	1.592.036
Digitalprojekte	502.630
Akademie für Digitalität	424.000
Euphorie und Aufbruch	78.630
Integrative Theater- und Tanzprojekte für Geflüchtete u. a.	234.160
Syrische Theaterkompanie, Theater an der Ruhr	200.000
Katakombentheater Essen	34.160
Ruhrfestspiele	1.180.100
Landestheater	18.351.500
Landestheater Detmold	10.423.500
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel	2.845.700
Rheinisches Landestheater Neuss	3.048.100
Burghofbühne Dinslaken	841.400
gebildete Selbstbewirtschaftungsmittel im Bereich Theater	1.192.800
Summe	59.516.085

FÖRDERUNG DES BIBLIOTHEKSWESENS, DER LITERATUR UND DES ERHALTES VON KULTURGÜTERN (TG 63)

47

Ausgaben in
EUR 2019

1. Förderbereich Bibliothekswesen

Projekte zur Leseförderung/Bildungspartnerschaft Bibliothek und Schule u. a.	270.190
SommerLeseClub, Kultursekretariat NRW Gütersloh	122.687
Bad Oeynhausen: Medienkompetenzrahmen. Die Stadtbücherei als starke Partnerin der Schule	29.590
Oberhausen: StöpselClub	30.496
Förderung von Modernisierungen/Umzügen u. a.	1.414.324
Bergheim: Modernisierung	42.000
Bocholt: Altersgerechte Lernwelten	30.324
Datteln: Umzug und Neukonzeption der Stadtbücherei	112.800
Detmold: Modernisierung Eingangsbereich und RFID Einführung	75.058
Düren: Modernisierung der Kinderbücherei	195.747
Ennepetal: Neukonzeption und Modernisierung	323.458
Eschweiler: Raum Bildung; smarte Bibliothek	40.341
Espelkamp: Modernisierung Roman- und Sachbuchbereich	27.000
Haltern am See: Modernisierung der Kinderbücherei	36.000
Hamminkeln: Einrichtung einer Bücherei 1. Stufe	22.157
Hamm: Einrichtung eines multifunkt. Lern- und Arbeitsbereichs	20.800
Leverkusen: Modernisierung des Eingangsbereichs	40.960
Nettetal: Neugestaltung Eingangsbereich	21.063
Olsberg: Entwicklung zum Dritten Ort	49.640
Paderborn: Die Zentralbibliothek der Zukunft	188.752
Ratingen: Makerspace und Gaming	36.144
Salzkotten: Neumöblierung	30.080
Versmold: Neukonzeption Kinderbibliothek	38.000
Wuppertal: Neukonzeption Stadtteilbibl. Cronenberg	84.000
Investitionen in die EDV/RFID (Radio Frequency Identification) u. a.	890.179
Dorsten: Einführung von RFID und Selbstverbuchung	93.322
Düsseldorf: Digitalstrategie für die Zentralbibliothek	34.800
Ennepetal: RFID Einführung	22.570
Essen: Neugestaltung Online-Portal	53.045
Gelsenkirchen: Neugestaltung Online-Portal	26.797
Hürth: Einführung von RFID	40.800
Ibbenbüren: Einführung von RFID	90.990
Kempen: Einführung von RFID	27.100
Moers: Einführung einer Open Library	76.601
Mönchengladbach: DigiHub-MediaLab-Makerspace	60.000
Mönchengladbach: Neugestaltung Online-Portal	26.980
Mülheim: Neugestaltung Online Portal	26.980
Salzkotten: Aufrüstung zur Open Library	48.678
Solingen: Erweiterung RFID-basierte Medienrückgabe	27.722
Stadtlohn, KÖB, Einführung RFID	61.982

FÖRDERUNG DES BIBLIOTHEKSWESENS, DER LITERATUR UND DES ERHALTES VON KULTURGÜTERN (TG 63)

Ausgaben in
EUR 2019

Lippische Landesbibliothek Detmold (institutionell) 430.000

Sonstiges u. a. 675.864

Geschäftsstelle Verband der Bibliotheken (vbnw)	28.000
Stadtbücherei Arnsberg: Gamification	20.000
Stadtbücherei Bochum: Perspektive 2022	39.044
Dortmund: Einrichtung einer jurist. Auskunftsbibliothek	21.600
Bistum Aachen: Aktualisierung des Mediengrundbestandes in ehrenamtl. betrieb. Büchereien kirchl. Trägerschaft	83.280
Bistum Münster: Aktualisierung des Mediengrundbestandes in ehrenamtl. betrieb. Büchereien kirchl. Trägerschaft	64.530
Erzbistum Köln: Aktualisierung des Mediengrundbestandes	212.400
Erzbistum Paderborn: Aktualisierung des Mediengrundbestandes	48.590
Ev. Kirche im Rheinland: Aktualisierung des Mediengrundbestandes	62.852
Ev. Presseverband für Westfalen und Lippe: Aktualisierung des Mediengrundbestandes	25.576

Teilsomme Förderbereich 3.680.557

2. Förderbereich Literatur

Institutionelle Förderungen u. a. der Literaturbüros 1.056.074

Literaturbüro Gladbeck	146.400
Literaturbüro Unna (inkl. Förderung Mord am Hellweg)	225.000
Literaturbüro Detmold	149.300
Literaturbüro Düsseldorf	147.205
Wege durch das Land GmbH	207.000
Institutionelle Förderung des Heinrich-Böll-Hauses Langenbroich e. V.	66.169
Personalkostenförderung Literaturhaus Bonn	70.000
Personalkostenförderung Literaturhaus Köln	45.000

Stipendien¹ 56.153

Literaturprojekte (Schwerpunkt Kulturelle Bildung) u. a. 875.717

Friedrich-Boedecker-Kreis: Lesungen	86.000
Allerweltshaus Köln: Stimmen Afrikas	30.000
Gesellschaft für Literatur: Autoren-/Autorinnenlesungen	22.500
Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung: Droste Tage	40.000
Kulturgut Nottbeck: Die Sternengucker	22.000
Grend Kulturzentrum: Literatürk	34.200
Euregio Kultur e. V: Euregio liest, Euregio Literaturpreis	30.000
West. Literaturbüro Unna: Relaunch Literaturdatenbank	45.000
Literaturbüro OWL: Entwicklung Implementierung PR-Strategie	26.000
Literaturbüro NRW/vbnw: Schreibland NRW	62.908
Literaturbüro Unna: Netzwerk Westfalen	80.000

FÖRDERUNG DES BIBLIOTHEKSWESENS, DER LITERATUR UND DES ERHALTES VON KULTURGÜTERN (TG 63)

Ausgaben in
EUR 2019

49

Literaturbüro Ruhr, Gladbeck: Netzwerkaufbau 100.000

Literaturbüro NRW, Düsseldorf: Netzwerkaufbau 116.000

¹ Jährlich wechselnde Anzahl von Arbeits-, Übersetzer- und sonstigen Stipendien.

Teilsomme Förderbereich 1.987.944

3. Förderbereich Erhalt von Kulturgütern

Förderprojekte zum Substanzerhalt in den Kultursparten u. a. 683.003

DOMID Archiv, Köln	50.000
Ungers Archiv für Architekturwissenschaft, Köln (UAA)	34.500

Digitalisierung historischer Zeitschriften (Kooperationsprojekt der ULB Bonn, der ULB MS, des hzb) 176.503

KS Wuppertal: Nach der Beaufsicht. der Maschinen (Engels-Jubiläum) 20.000

Restaurierungsprogramm Kultureller Film 50.000

Restaurierungsprogramm Bildende Kunst u. a. 352.000

Krefeld, Kunstmuseen, Restaurierung einer Wandmalerei von Johan Thorn Prikker 22.188

Eggeringhausen, Fürstenberg-Stiftung, Restaurierung von 9 Gemälden 25.683

Mönchengladbach, Museum Abteiberg, Restaurierung einer Skulptur von

Claes Oldenburg 37.680

Kranenburg, Museum Katharinenhof, Restaurierung von 8 Kunstwerken 25.043

Gelsenkirchen, Kunstmuseum, Restaurierung von 10 Kunstwerken 24.705

Köln, Museum Ludwig, Restaurierung von einem Gemälde von Brice Marden 49.500

Jülich, Museum Zitadelle, Restaurierung von Kunstwerken aus dem Nachlass d.

Fam. Schirmer 45.630

Teilsomme Förderbereich 683.003

gebildete Selbstbewirtschaftungsmittel im Bereich Bibliotheken, Literatur und Erhalt von Kulturgütern 1.061.000

Gesamt TG 63 7.412.504

Hinzu kommen sachliche Verwaltungsausgaben für die Bereiche Bibliothekswesen, Literatur und Erhalt von Kulturgütern im Ergebnisbudget bei Kapitel 06 010 Titelgruppe 63 für folgende Vorhaben:

Anteil des Landes an der Abgeltung der Bibliothekstantieme 2.953.132

Kostenerstattung für die Aufgaben nach dem Pflichtexemplargesetz 1.883.599

Bonn 534.355

Düsseldorf 529.556

Münster 819.688

Deutsche Digitale Bibliothek 426.796

Landesinitiative Substanzerhalt (LISE) 727.626

FÖRDERUNG DES BIBLIOTHEKSWESENS, DER LITERATUR UND DES ERHALTES VON KULTURGÜTERN (TG 63)

Ausgaben in
EUR 2019

DA NRW (Digitales Archiv NRW)	970.445
Fachstelle öffentl. Bibliotheken: Fortbildungsbudget ZBIW	110.960
Fachstelle öffentl. Bibliotheken: Digitaler Reisekoffer	53.309
Fachstelle öffentl. Bibliotheken: Sprachschatz	100.900
Fachstelle öffentl. Bibliotheken: Fachstellenbudget	20.000
Fachstelle öffentl. Bibliotheken: Strategie Zweigstellen	11.313
Fachstelle öffentl. Bibliotheken: Lernort	19.272
Prüfungsausschüsse FAMI	27.000

51

KUNST UND KULTUR FÜR KINDER UND JUGENDLICHE (TG 64)

Ausgaben in
EUR 2019

NRW Landesprogramm Kultur und Schule	3.674.170
Kulturrucksack NRW	2.777.640
Kultur und Weiterbildung (Pilotphase)	256.000

Sonstige Projekte **1.157.210**

5plus-Vorschüler im Museum, Stadt Essen / Museum Folkwang	35.000
Bestandsaufnahme Kulturelle Bildung, Kulturrat NRW e. V.	22.500
37. Deutscher Evangelischer Kirchentag 2019, Zentrum Kulturkirche Dortmund	35.000
Spedition Zukunft, Comedia Colonia	27.310
Kulturcaster, jfc Medienzentrum	45.000
KulturScouts Bergisches Land, Rheinisch-Bergischer Kreis	39.300
KulturScouts OWL, Marta Herford gGmbH	31.300
Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NRW e. V.	300.000
Kulturagenten für kreative Schulen NRW	285.000
Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW, Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e. V.	105.000
UZWEI_ Kulturelle Bildung im Dortmunder U	80.000
KURUX, jfc Medienzentrum	70.000
Escape-Room, Stiftung Kloster Dalheim	65.800

gebildete Selbstbewirtschaftungsmittel im Bereich Kulturelle Bildung **627.189**

Summe **8.492.209**

Hinzu kommen sachliche Verwaltungsausgaben für den Bereich Kunst und Kultur für Kinder und Jugendliche im Ergebnisbudget bei Kapitel 06 010 Titelgruppe 63 für folgende Vorhaben:

Sachausgaben im Zusammenhang mit der TG 64 Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche	232.700
Wettbewerb Kommunale Gesamtkonzepte für Kulturelle Bildung	177.500

KULTUR UND KREATIVE ÖKONOMIE/NACHHALTIGKEIT KULTURHAUPTSTADT (TG 65)

Ausgaben in
EUR 2019

Förderung einzelner Projekte zu den Themen Wandel durch Kultur, Kreative Ökonomie und strukturwirksame Projekte an den Schnittstellen von Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft u. a.	1.808.822
Kreativ.Quartiere Ruhr „Peakys Fashion“ (Stadt Herten)	39.595
SeniorDesignLab, Projekt Träger Jülich	67.245
MOCCA, Projekt-Träger Jülich	356.786
MARTA, Projekt-Träger Jülich	119.250
Living Lab, Projekt-Träger Jülich	64.000
Europäischer Kulturmarkenaward 2019, Causales GmbH	97.800
Emscher Kunstweg, Emschergenossenschaft	312.500
Ruhrgames, RVR	340.000
ecce GmbH: Kreativquartiere und EuropaRuhr	256.828
Maßnahmen zur Sicherung der Nachhaltigkeit der Kulturhauptstadt 2010	2.100.000
Förderung der neuen 4. Säule der Kultur Ruhr GmbH: „Urbane Künste Ruhr“ gemäß den Vereinbarungen mit dem RVR	2.100.000
gebildete Selbstbewirtschaftungsmittel im Bereich Kultur und Kreative Ökonomie	944.800
Summe	4.853.622
Hinzu kommen sachliche Verwaltungsausgaben für den Bereich Kultur und Kreative Ökonomie/Nachhaltigkeit Kulturhauptstadt im Ergebnisbudget bei Kapitel 06 010	
Titelgruppe 63 für folgende Vorhaben u. a.:	
Themenkonferenz Ruhrkonferenz 16.05.	65.000
Werkverträge, Jurysitzungen etc.	17.059

ALLGEMEINE UND REGIONALE KULTURFÖRDERUNG, INTERNATIONALER KULTURAUUSTAUSCH UND INNOVATIVE ENTWICKLUNGEN IN DER KULTUR (TG 66)

Ausgaben in
EUR 2019

53

1. Förderbereich Allgemeine Kulturförderung und internationaler Kulturaustausch	
Internationale Kulturförderung inkl. Auslandsstipendien	861.233
Internationale Kooperations- und Exportförderung u. a.	
Human Echoes, Alarm Theater e. V.	31.000
Die Leben der Antigone, Forum Freies Theater e. V.	25.050
Common Grounds, Pina Bausch Foundation	25.190
Angst/Medo Ben Riepe e. V.	22.000
OUROBOROS, fringe ensemble	22.000
Exportförderung im Bezirk Arnsberg	44.884
Exportförderung im Bezirk Detmold	18.825
Exportförderung im Bezirk Düsseldorf	75.448
Exportförderung im Bezirk Köln	78.562
Exportförderung im Bezirk Münster	37.100
Kooperationsförderung im Bezirk Arnsberg	14.000
Kooperationsförderung im Bezirk Düsseldorf	98.077
Kooperationsförderung im Bezirk Köln	77.071
europfiction, Consol Theater, Gelsenkirchen	75.000
Rituale, Sommerblut e. V.	20.000
Tanzfestival Schrittmacher	60.000
Netzwerkmanagement RuhrKunstMuseen	31.226
verschiedene Auslandsstipendien	96.960
Kulturmarketing	70.000
Culture Base, Stiftung Kulturserver, Aachen	30.000
Tourismus NRW, Kulturkenner	40.000
Konzeptförderung Soziokultureller Zentren u. a.	321.000
zakk, Düsseldorf	27.000
Alarmtheater, Bielefeld	40.000
Bahnhof Langendreer e. V.	40.000
domicil gGmbH, Dortmund	40.000
Färberei Wuppertal e. V.	40.000
Kulturbunker Köln e. V.	40.000
Bürgerzentrum Alte Feuerwache Köln	40.000
Bürgerzentrum Schuhfabrik Ahlen	27.000
Kultur im Ringlokschuppen e. V. Mülheim	27.000

ALLGEMEINE UND REGIONALE KULTURFÖRDERUNG,
INTERNATIONALER KULTURAUSTAUSSCH UND INNOVATIVE
ENTWICKLUNGEN IN DER KULTUR (TG 66)

Ausgaben in
EUR 2019

Projekte in Zusammenhang mit 100 Jahre Bauhaus: 1.204.873

**Einzelprojekte verschiedener Sparten mit besonderer Landesbedeutung und
andere Einzelmaßnahmen u. a. 4.323.409**

Förderprogramm „Kultur und Alter“	171.200
Akademie der Künste der Welt, Stadt Köln	150.000
Ruhrgames, RVR	340.000
Netzwerkmanagement RuhrKunstMuseen	31.226
Sondermittel für die Integration Geflüchteter und Zugewanderter	1.189.860
Projektmanagement Otto Pankok Stiftung Hünxe	33.573
Literaturrat NRW – Literarischer Salon auf der Leipziger Buchmesse	26.500
Investitionsprogramm LAG Soziokultur, Münster	1.000.000
Strukturförderung Kulturrat NRW e. V.	50.000
Kultursekretariat Wuppertal: Sonderförderung Jubiläum, Sonder- und Ergänzungsmittel	82.550
Weiterbildungsprogramm Landesbüro für freie darstellende Künste	35.000
Theater im Ballsaal, Bonn	45.000
Gedenkort Müngersdorf – Bürgerverein Müngersdorf e. V.	64.500
Beethoven-Haus Bonn – Anhebung institutionelle Förderung	147.000
TANZPAKT 19-21 – Overheadprojekt	40.000
Anbauen! Ein transdisziplinäres Labor zu Bauen und Ökologie auf einem Planeten, der kurz vorm Ende ist, Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung, Havixbeck	30.000
Konstellationen, Choreografisches Zentrum NRW, Essen	45.000

Teilsomme Förderbereich 6.780.515

2. Förderbereich Regionale Kulturförderung

Region Aachen u. a. 676.815

Theaterstarter, Kinder- und Jugendtheater (Kultur im Westen e. V.)	65.000
Regionales Koordinierungsbüro Region Aachen (Zweckverband Region Aachen)	83.000
Lit.Eifel e. V.	40.000
Junge Tanzregion Aachen (ARTbewegt e. V.)	44.000
Docfest on Tour (Happy Endings Film)	27.500
KIMIKO Festival 2018 (Jakobshof Südstadtkultur e. V.)	65.450
landkultur.grenzenlos (VettCult – die Kulturinitiative in der Gemeinde Vettweiß)	40.000
Geschichten aus einem vergangenen Land (StädteRegion Aachen)	21.000
Auf zur Kunst! Auf ins Museum! (Region Aachen – Zweckverband)	24.450
Musikfestival „Eifel Musicale“ (Koltun – Musikdirektion gUG in Gründung)	33.165
Junges Kulturfestival RAMPENFIEBER (Region Aachen – Zweckverband)	22.050
Internationales Gitarrenfestival und Internationaler Gitarrenwettbewerb (Jugendmusikschule Heinsberg e. V.)	34.000
Zurück in die Zukunft (Energeticon gGmbH)	33.000

ALLGEMEINE UND REGIONALE KULTURFÖRDERUNG,
INTERNATIONALER KULTURAUSTAUSSCH UND INNOVATIVE
ENTWICKLUNGEN IN DER KULTUR (TG 66)

Ausgaben in
EUR 2019

Bergisches Land u. a. 259.550

Viertelklang (Stadt Wuppertal)	
regionales Koordinierungsbüro Kulturregion Bergisches Land (Kreis Mettmann)	39.000
Kulturscouts Bergisches Land (Rheinisch-Bergischer Kreis)	32.500
Viertelklang (Stadt Solingen)	54.000
Themenjahr Bergischer Museen „Ganz viel Arbeit 2019/2020“ (Oberbergischer Kreis)	30.000
Bergisches Theaterfest (Förderverein neanderland KULTUR e. V.)	40.100

Hellweg u. a. 225.950

Regionales Koordinierungsbüro Kulturregion Hellweg (Stadt Hamm)	24.000
LiteraturSommer Hellweg (Westfälisches Literaturbüro Unna e. V.)	39.000
Take 5 Das Jazzfestival am Hellweg (Stadt Lünen)	47.500
Marketing, Öffentlichkeitsarbeit für Hellweg – ein Lichtweg (Hellweg-ein-Lichtweg e. V.)	25.750
Kunst- & Musikwelten in der Hellwegregion (Kulturverein Westfalen)	27.000

Münsterland u. a. 863.070

Regionales Koordinierungsbüro Kulturregion Münsterland (Münsterland e. V.)	74.250
MünsterlandFestival pART 10 (Münsterland e. V.)	100.000
Summerwind 2018 (Gesellschaft zur Förderung der Westf. Kulturarbeit)	35.000
Apokalypse Münsterland (Münsterland e. V./Projektgemeinschaft Museen Ausstellungshäuser)	59.850
Eine Webserie für das Münsterland – Haus Kummerveldt (M. Lorei)	25.000
„Mythos Annette – Droste-Hülshoffs Modernität“ (C. Otto, Schloss Senden e. V.)	50.000
Fremder Nachbar – Leben im Kalten Krieg im Münsterland (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)	28.000
Trompetenbaum und Geigenfeige – Musik in Gärten und Parks (Kreis Borken)	22.500
Spielzeit Münsterland 2019 (Theater Don Kidschote für die Projektgemeinschaft)	40.000
Soundseeing (Landesmusikakademie NRW)	65.000
SALIGIA – Sieben (Kloster Bentlage gGmbH)	24.000
Archäologischer Park. Ein interdisziplinäres Triple-Feature (Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung)	25.000
Tanz!Land! 2019 (Stroetmanns Fabrik, Soziokulturelles Zentrum Emsdetten e. V.)	56.250
RESET*Landpartie 2019 – Ein Kultur- und Naturerlebnis (Reset e. V. in Gründung)	24.000
TanzPoeten unterwegs (ProArtiSt Youngster)	21.000
Neuyes Bauhaus (Heinrich Neuy Bauhausmuseum e. V.)	49.500
Lichtkunstwerk – Colour Cube Ahlen (Theodor F. Leifeld-Stiftung)	45.000

Niederrhein u. a. 396.290

Regionales Koordinierungsbüro der Kulturregion Niederrhein (Kulturraum Niederrhein e. V.)	57.540
NEULAND – terra incognita (Kulturraum Niederrhein e. V.)	205.000
home sweet home – Urban Art Festival Niederrhein 2019 (Stadt Krefeld)	33.750
Kulturreporter/-in Niederrhein (EXLEX e. V. – Medienkompetenzzentrum am Linken Niederrhein)	25.150

ALLGEMEINE UND REGIONALE KULTURFÖRDERUNG,
INTERNATIONALER KULTURAUSTAUSSCH UND INNOVATIVE
ENTWICKLUNGEN IN DER KULTUR (TG 66)

Ausgaben in
EUR 2019

Ostwestfalen-Lippe u. a.	912.320
Tanz OWL (Stadt Bielefeld)	100.000
Regionales Koordinierungsbüro OWL (OWL GmbH, Bielefeld)	68.300
KulturScouts OWL (Marta Herford gGmbH)	80.700
Stadtflucht (Theaterlabor Bielefeld e. V.)	38.000
wechselweise (AlarmTheater e. V.)	37.450
Bruchstücke (Theaterwerkstatt Bethel, v. Bodelschwingsche Stiftung Bethel)	20.000
Interkommunaler Kulturentwicklungsplan Herford u. Minden-Lübbecke (Kreis Minden-Lübbecke)	20.000
Klaus Doldinger und NWD – Symphonic Project Phase 2 (verschiedene OWL-Städte)	134.460
OWL Kultur-Plattform (OWL Kulturbüro der OstWestflenLippe GmbH)	22.000
Die Kulturreporter (Offener TV-Kanal Bielefeld e. V.)	20.000
International Short Film Festival Detmold (Kultur und Art Initiative e. V.)	47.015
Lebendiges Erbe – Junge Kultur – Himmlische Klänge	
(Gesellschaft der Musikfreunde der Abtei Marienmünster e. V.)	47.000
Kunstprojekt zum Ring des Nibelungen (Minden Marketing GmbH)	26.500
Kulturgeselle/-in (Paderborner Kreaturen e. V.)	24.930
HUM (AT) (TheatreFragile GbR)	23.000

Rheinschiene u. a.	490.200
Regionales Koordinierungsbüro der Kulturregion Rheinschiene (Region Köln/Bonn e. V.)	48.000
Käpt'n Book 2016 (Stadt Bonn)	115.000
west off – Theaternetzwerk Rheinland (Stadt Düsseldorf)	37.500
Jüdische Kulturtage (Landesverband d. Jüdischen Gemeinden v. Nordrhein K.d.ö.R.)	74.000
Raumklänge (Stadt Puheim)	21.500
Habt Ihr schon gehört – Musiktheater ab 4 Jahren (Theater Marabu)	45.000
Human Being Human (Asphalt Festival gGmbH)	75.700
Wir brauchen Kunst – Interregionales Konzert-/Performance- und Kulturvermittlungsprojekt	36.000
Liedsommer (Rheinischer Kulturverein Euterpe e. V.)	32.000

Ruhrgebiet u. a.	432.030
27. blicke – Filmfestival des Ruhrgebiets (Klack zwo B e. V.)	49.500
Odyssee – Musik der Metropolen 2019 (Bahnhof Langendreer e. V.)	38.000
Shiny Toys – Festival für auditive, visuelle und audiovisuelle Kunst im Ruhrgebiet (Kultur im Ringlokschuppen e. V.)	35.000
Alles gut (Ensemble „Oper, Skepsis und Gleisbau“)	21.682
BoBiennale (e. V.)	23.000
FULL SPIN – Internationales Physical Theatre Festival Essen 2019 (Maschinenhaus Essen)	35.000
Ruhr-Jazzfestival im Kunstmuseum Bochum (jazzwerkstatt gUG)	25.000
Lalla:Labor 3.0 (Musikbüro Bochum e. V.)	24.600
Wovon Essen träumt (Ensemble Ruhr)	20.000

ALLGEMEINE UND REGIONALE KULTURFÖRDERUNG,
INTERNATIONALER KULTURAUSTAUSSCH UND INNOVATIVE
ENTWICKLUNGEN IN DER KULTUR (TG 66)

Ausgaben in
EUR 2019

Sauerland u. a.	281.620
Sauerland-Herbst 2017 (Hochsauerlandkreis)	85.000
Regionales Koordinierungsbüro der Kulturregion Sauerland (Hochsauerlandkreis)	56.000
Wasser. Spiritueller Sommer 2019	44.400
Jugendkultur-Schulhoffestivals im Hochsauerlandkreis (Regionalverein LEADER-Region Hochsauerland)	26.320
Kultur Rockt – Das Sommerfestival im Pferdestall (Freunde und Förderer der Stadtbücherei Sundern e. V.)	25.000

Südwestfalen u. a.	345.562
Festival KulturPur (Kreis Siegen-Wittgenstein)	
Regionales Koordinierungsbüro der Kulturregion Südwestfalen (Märkischer Kreis)	41.000
Musikwerkstatt Südwestfalen (Philharmonie Südwestfalen)	43.000
Kunstfest Passagen (Stadt Menden)	20.062
Unser Siegen. Aufbau einer Netzcommunity zur Erkundung, Diskussion und Aneignung der Siegener Lokalgeschichte (Stadt Siegen)	20.500
Festival KulturPur – Festivals in Südwestfalen (Kreis Siegen-Witgenstein)	72.500
Leselust – Kinder- und Jugendliteraturfestival 2019 (Kulturzentrum Pelmke e. V.)	24.000
Modellprojekt Theater-Tandem (BruchWerk-Theater UG)	61.300

Sonstiges/übergreifende Projekte u. a.	584.640
create music (Kultursekretariat Gütersloh)	185.000
NRW-Skulptur.de (Kultursekretariat Gütersloh)	49.566
Evaluation „Käpt'n Book“ (Stadt Bonn)	32.000
Götterdämmerung (Wagnerverein e. V.)	98.000
Dritte Orte: jurierte Förderprojekte der 1. Phase	201.718

Teilsomme Förderbereich	5.468.047
--------------------------------	------------------

3. Förderbereich Innovative Entwicklungen der Kultur, der Kunst und der Kulturellen Bildung Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Kulturfördergesetz¹	609.838
u. a. Kulturkonferenz Kultur in Westfalen inkl. Sonderprojekte Klosterlandschaft und Preußen in Westfalen, LWL Münster	130.431
Kulturkonferenz RVR, Essen	50.000
LVR Kulturplanung	15.000
Kooperation BN, D/DU, DO (Junge Oper)	80.000
Theaterkollektiv Pierre.vers	22.000
Asphalt Festival, Düsseldorf	40.500
Heimwärts, Kultursekretariat Gütersloh	100.000
Schwarze Helle Nacht, Thezer Pierre	22.000
Transurban residency, artmx e. V., Köln	30.000
Digitalisierung Archivbestand Auktionshaus Hausweedell & Nolte, ZADIK e. V.	100.000

ALLGEMEINE UND REGIONALE KULTURFÖRDERUNG,
INTERNATIONALER KULTURAUSTAUSSCH UND INNOVATIVE
ENTWICKLUNGEN IN DER KULTUR (TG 66)

Ausgaben in
EUR 2019

Individuelle Künstlerinnen- und Künstlerförderung (IKF) im Pilotraum Ruhr u. a.	460.249
u. a. Peakys Fairy Fashion Tale, Stadt Herten	39.595
Metamorphose, Markus Wiese	20.500
Einzelprojekte IKF Feuerwehrtopf	99.654
Einzelprojekte IKF Stipendien	104.762
Fortführung der bereits 2018 begonnenen Projekte Kreativquartiere	195.738

Sonstige landesweite Projekte zur Individuellen Künstlerinnen- und Künstlerförderung (IKF) 649.919

u. a. Europäisches Zentrum für Jazz und aktuelle Musik in Köln, Stadtgarten Köln	300.000
Konzeption und Pilotierung der individuellen Künstlerinnen- und Künstlerförderung im ländlichen	
Raum, Künstlerdorf Schöppingen	88.222
Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung / Studiengang Literarisches Schreiben	237.963
Stipendien im Filmbereich	22.800

Teilsumme Förderbereich 1.720.006

4. Förderbereich Interkulturelle Kulturarbeit

Zukunftsakademie NRW e. V., Bochum	217.300
Labor für sensorische Annehmlichkeit, spartenübergreifendes Projekt „Our Common Future VOL 2“	22.700
Theatervolk Duisburg, Theaterproduktion „TRIALOG – together in difference VOL 2“	22.000
Saad Thamir & Ensemble Köln, arabisch-deutsche Konzertreihe „Anderswo“	30.720
Städt. Bühnen Bielefeld, Projekt „Malala“	60.000
Josephine Raschke Bochum, Projekt „Habibi“	14.000
Welthaus Bielefeld, Projekt „Worldculture made in NRW“	20.000
Theater an der Ruhr Mülheim, Projekt „Metamorphose“	47.800
Landesmusikrat NRW Düsseldorf, Projekt „Creole“	37.500
Neue Schauspiel GmbH Düsseldorf, Projekt „new friends – new stories“	30.000
Ringlokschuppen Mülheim, Projekt „Community Art Building“	25.000
Cactus Theater Münster, Projekt „hacken, löffeln, nagen, beißen“	20.000
Landesmusikakademie Heek, Zertifikatslehrgang für Musiklehrerinnen und -lehrer anderer Kulturen	26.000
Förderfonds Interkultur RVR, Essen	100.000

Darüber hinaus wurden 21 weitere Projekte unterhalb von 20.000 Euro im Einzelfall gefördert.

Teilsumme Förderbereich 835.683

5. Gewährung von Ehrensold 153.000

gebildete Selbstbewirtschaftungsmittel Allgemeine und Regionale Kulturförderung etc.	5.986.300
--	------------------

Summe 20.943.551

ALLGEMEINE UND REGIONALE KULTURFÖRDERUNG,
INTERNATIONALER KULTURAUSTAUSSCH UND INNOVATIVE
ENTWICKLUNGEN IN DER KULTUR (TG 66)

Ausgaben in
EUR 2019

Hinzu kommen sachliche Verwaltungsausgaben für die Bereiche Allgemeine und Regionale Kulturförderung, Internationaler Kulturaustausch und Innovative Entwicklungen in der Kultur im Ergebnisbudget bei Kapitel 06 010 Titelgruppe 63 für folgende Vorhaben u. a.:

Kulturmarketing: Redaktion und Hosting Internetportal „www.kulturkenner.de“	280.954
weitere Einzelmaßnahmen im Bereich Kulturmarketing z. B. anlässlich der lit.COLOGNE, Köln	7.500
Reisekosten St. Petersburg	20.000
Dritte Orte: Projektbüro und administrative Kosten (z. B. Jurys)	141.722
Werkvertrag Beratung Stiftung Schloss Moyland	34.625
Werkvertrag Kulturförderplan	20.795
Werkvertrag Bauhaus 2020	24.105
Werkvertrag Immaterielles Kulturerbe, Uni Paderborn	68.086
Werkvertrag Kultur.Web, d-nrw	101.696
sächliche Verwaltungsausgaben Förderprogramm Dritte Orte	208.400

FÖRDERUNG VON KULTURBAUTEN (TG 67)

	Ausgaben in EUR 2019
u. a.	
Neugestaltung Ausstellungs- und Servicebereich Beethoven-Haus Bonn	750.000
Otto Pankok Museum, Hünxe	1.534.400
Museum Quadrat – Josef Albers Museum, Bottrop	350.000
Sauerlandmuseum, Arnsberg	531.901
Bauunterhaltungspauschale / Sanierung Neue Schauspiel GmbH, Düsseldorf	1.250.400
gebildete Selbstbewirtschaftungsmittel	1.095.300
Summe	5.822.690

Hinzu kommen sächliche Verwaltungsausgaben für die Bereiche Allgemeine und Regionale Kulturförderung, Internationaler Kulturaustausch und Innovative Entwicklungen in der Kultur im Ergebnisbudget bei Kapitel 06 010 Titelgruppe 63 für folgende Vorhaben:

Bauunterhaltung Stiftung Kunstsammlung, Düsseldorf	1.250.000
--	-----------

FÖRDERUNG REGIONALER, ÜBERREGIONALER UND INTERKOMMUNALER EINRICHTUNGEN (TG 68)

	Ausgaben in EUR 2019
Kultursekretariat Gütersloh	1.100.000
Kultursekretariat Wuppertal	1.469.067
Neue Schauspiel GmbH (mit Theater der Welt)*	14.202.438
Kultur Ruhr GmbH	12.792.000
Frauenkulturbüro NRW e. V., Krefeld	327.600
NRW Landesbüro Freie darstellende Künste, Dortmund (inkl. Projektmittel) (Projektmittel siehe TG 62/69)	290.165
Kulturpolitische Gesellschaft e. V., Bonn	124.500
Landesarbeitsgemeinschaft Soziokulturelle Zentren, Münster (inkl. Projektmittel)	273.000
Gesellschaft für zeitgenössischen Tanz Nordrhein-Westfalen e. V., Köln (inkl. Projektmittel)	154.600
Lippisches Landesmuseum	215.000
Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv	40.000
Stiftung Insel Hombroich	980.300
Ruhr Museum	1.000.000
IBK / KuBia	340.500
Stiftung Künstlerdorf Schöppingen	150.000
Stiftung JeKits	10.097.700
Kunststiftung NRW	9.553.000
Kunstsammlung NRW	11.280.000
Stiftung Moyland	3.264.548
EÜK Straelen	311.200
Beethoven Jubiläums GmbH	834.849
AFAS	220.000
SPK Berlin	5.545.000
KSL Berlin	2.147.278
ECCE GmbH	370.000
Mitgliedsbeiträge	9.141
gebildete Selbstbewirtschaftungsmittel im Bereich Einrichtungen	3.128.100
Summe	73.730.902

* Im Rahmen der umfassenden Neuordnung des Kulturkapitels verbunden mit der Auflösung bzw. Zusammenlegung einer Vielzahl von Titelgruppen sind verschiedene Auszahlungsteilbeträge für die Neue Schauspiel GmbH nicht korrekt zugeordnet worden. Die entsprechenden Teilbeträge der Ausgaben tauchen daher nicht bei den IST-Ausgaben der TG 68 auf. Aus Gründen der Nachvollziehbarkeit der fachbezogenen Förderungen ist die Gesamtfördersumme der Einrichtung hier zentral dargestellt. Die Summe der nachgewiesenen Förderungen ist daher höher als die in der Haushaltsrechnung ausgewiesene Endsumme der Ausgaben.

Hinzu kommen sächliche Verwaltungsausgaben für den Bereich Förderung regionaler, überregionaler und interkommunaler Einrichtungen im Ergebnisbudget bei Kapitel 06 010 Titelgruppe 63 für folgende Vorhaben:

Kornelimünster Werkverträge Büro Bildende Kunst	100.000
Werkvertrag Evaluation JeKits	23.949

STÄRKUNGSINITIATIVE KULTUR (TG 69)

Ausgaben in
EUR 2019

Einzelprojekte u. a.

HMKV - Kunstvermittlung zur Kunstausstellung ComputerGrrrls	100.000
Spitzenförderung kainkollektiv	40.000
Neue Wege Projektförderungen	1.226.720
Neue Wege Overhead Kultursekretariat Wuppertal	140.000
Exzellenzförderung Jazz – Jazzhaus Köln	120.000
LMR NRW Sondermaßnahmen Landesjugendensembles Musik	101.000
Förderprogramm Freie Szene Musik – alle Bezirksregierungen	209.341
Stadt Wuppertal – Dachmarketing und Meinwärts – Else Lasker-Schüler 150 Jahre	30.000
„Ich und Ich“ – Jubiläumsjahr Else Lasker-Schüler 2019	
Wuppertaler Bühnen / Else Lasker-Schüler Gesellschaft e. V.	91.000
v.d.Heydt Museum Wuppertal „Prinz Jussuf von Theben“	50.000
Landesmusikakademie Heek – bauliche Investitionen	251.000
Stadt Wuppertal – Engels-Jahr	89.817
Opernstudio NRW, Dortmund	177.275
Ankauf Beethoven Autograph Beethoven-Haus	70.000
Ankaufsförderung Jankel Adler, Von der Heydt-Museum, Wuppertal	100.000
Ankaufsförderung Keith Haring, Museum Folkwang, Essen	60.000
Ankaufsförderung Haim Steinbach, Museum Kurhaus, Kleve	24.000
Ankaufsförderung Jürgen Klauke, LVR-Landesmuseum, Bonn	80.000
Ankaufsförderung Heinrich Campendonk, Leopold-Hoesch-Museum, Düren	153.000
Ankaufsförderung Johann Wilhelm Schirmer, Museum Zitadelle, Jülich	21.000
Ankaufsförderung Jürgen Klauke, StädteRegion Aachen	27.000
Heinrich-Heine-Universität Beuys 2021	135.000
IT-Ausstattung kommunale Bibliotheken	491.829
Sicherung von Kulturgut Universitäts- und Landesbibliotheken	279.957
Kunstsammlung NRW – Museum Digital	358.228
Pina Bausch Foundation – Pina lädt ein	150.000
NRW Landesbüro Freie darstellende Künste, Dortmund, (Projektmittel)	442.547

gebildete Selbstbewirtschaftungsmittel im Bereich Stärkungsinitiative 5.064.400

Summe 10.124.628

Hinzu kommen sächliche Verwaltungsausgaben für den Bereich Stärkungsinitiative im Ergebnisbudget bei Kapitel 06 010 Titelgruppe 63 für folgende Vorhaben, u. a.:

Ankäufe für die Kunstsammlung NRW	3.229.422
Werkvertrag Beuys 2021, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf	33.469

GESAMT Kulturhaushalt des MKW im Kapitel 06 050 233.414.101

Hinzu kommen:

sächliche Verwaltungsausgaben für den Bereich Kultur im Kapitel 06 010 15.341.782



© Henning Rogge

IMPRESSUM

Herausgeber:

**Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf

Text und Gestaltung:

Werbeagentur von morgen GmbH
Aduchtstraße 7
50668 Köln
www.werbeagentur-von-morgen.de

Titelbild:

Schauspiel Köln: „New Ocean“
© Thomas Schermer

Druck:

VD Vereinte Druckwerke GmbH
Bockholtstraße 92-94
41460 Neuss

www.mkw.nrw
© 10/2020 MKW

